VOR ANWENDUNG BITTE SORGFÄLTIG LESEN

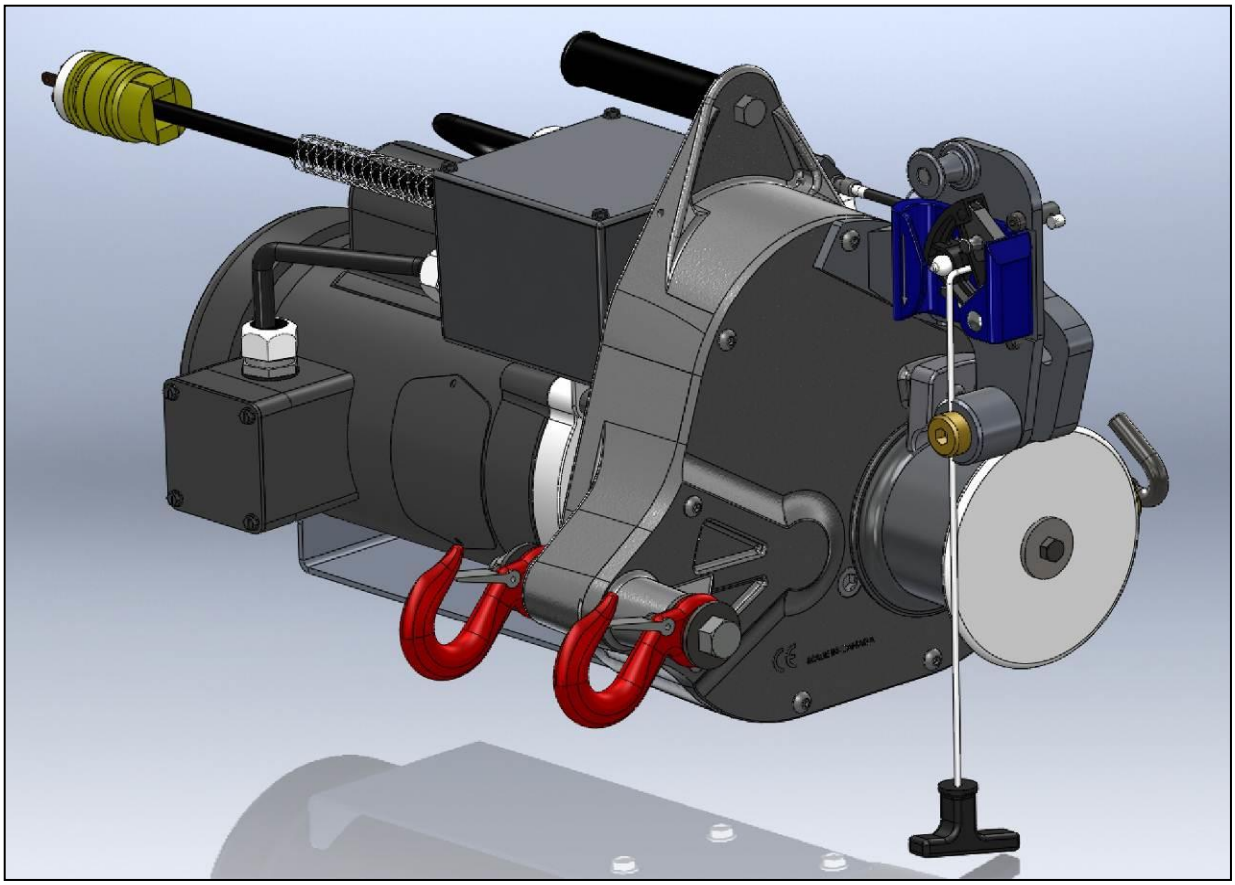
# Portable Winch Co.

***TRAGBARE ELEKTRISCHE ZUG-/HUBSPILLWINDE***

***(PORTABLE CAPSTAN AC ELECTRIC PULLING/LIFTING WINCH™)***

**PCT1800-50Hz-P & PCT1800-60Hz-P**

# BEDIENUNGSANLEITUNG



**Maximale Zugkraftleistung (direkt): 820 kg (1800 lb)**
**Nennhubkraftleistung (direkt): 250 kg (555 lb)**

***www.portablewinch.com***

*© 2012 Portable Winch Co. - Alle Rechte vorbehalten*

*German version*

## Inhaltsangabe


**Einführung – S. 3**
**1.0 Sicherheitsrichtlinien – S. 3**
1.1 Sicherheitshinweise – S. 3
1.2 Kennzeichnung – S. 4
1.2.1 Seriennummer und Warnkennzeichnung – S. 4
1.2.2 Seil- 'GEFAHR' -Kennzeichnung – S. 4
1.3 Sicherheitsinformation – S. 4
**2.0 Vor erster Inbetriebnahme – S. 6**
2.1 Bei Empfangnahme der Winde – S. 6
2.2 Spilltrommel – S. 6
**3.0 Anwendung der Winde – S. 8**
3.1 Betriebszyklus – S. 8
3.2 Seil – S. 8
3.2.1 Seilarten – S. 8
3.2.2 Instandhaltung des Seils – S. 9
3.2.3 Am Ende des Seils – S. 9
3.2.3.1 Empfehlungen – S. 9
3.2.3.1.1 Beim Ziehen – S. 9
3.2.3.1.2 Beim Heben – Seil mit Seileinband (Augspleiß) – S. 10
3.3 Verankerung der Winde – S. 10
3.3.1 Verwendung der Polyesterschlinge – S. 10
3.3.2 Verwendung der Aufsatzplatte für Anhängevorrichtung mit Kugelköpfen – S. 11
3.3.3 Verwendung der Windenstützplatte mit Vierkantrohr – S. 12
3.3.4 Verwendung der Windenstützplatte mit Heckanbausatz für europäische Kugelköpfe – S. 12
3.3.5 Verwendung der Baum-/Masthalterung mit Verankerungsriemen – S. 13
3.3.5.1 Mit der Windenstützplatte – S. 14
3.3.5.2 Mit der Stützvorrichtung für vertikales Ziehen – S. 14
3.4 Bewegen einer Last– S. 16
3.4.1 Installation des Seils an der PCT1800 Winde – S. 17
3.4.2 Heben – S. 18
3.4.2.1 Hublast- Tabellen – S. 18
3.4.2.1.1 Tabelle für die 85 mm (3-3/8'') Spilltrommel – S. 18
3.4.2.1.2 Tabelle für die 57 mm (2-1/4'') Spilltrommel – S. 18
3.4.2.2 Hebevorgang – S. 19
3.4.2.3 Absenken einer Last – S. 19
3.4.2.4 Wiederhinablassen des Seils – S. 21
3.4.3 Ziehen – S. 21
3.4.3.1 Verringern der Spannung– S. 21
3.4.3.1.1 Ziehen mit aktiviertem Seilsicherungssystem– S. 21
3.4.3.1.2 Ziehen mit deaktiviertem Seilsicherungssystem – S. 22
3.5 Falls die PCT1800 AC Tragbare Elektrische Zug-/Hubspillwinde nicht funktioniert – S. 22
**4.0 Instandhaltung – S. 22**
4.1 Reinigung – S. 22
4.2 Schmierung – S. 22
4.3 Wechselstrom - Elektromotor – S. 23
4.4 Lagerung – S. 23
**5.0 Zusätzliche Informationen – S. 23**
5.1 Zubehör – S. 23
5.2 Seriennummer – S. 23
5.3 Gewährleistung – S. 24
5.4 CE Konformitätserklärung – S. 25
5.5 Explosionszeichnung und Bestandteileliste – S. 26
5.6 Elektrische Schaltbilder – S. 28
5.7 Technische Daten – S. 29
5.8 Regelmäßige Überprüfung – S. 30
5.9 Hersteller – S. 30

**Anhang 1. Überprüfung des Seils – S. 31**

## Einführung

Portable Winch Co. dankt Ihnen für den Kauf einer tragbaren elektrischen Zug-/Hubspillwinde PCT1800 *(*AC Electric *Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)*. Die vorliegende Bedienungsanleitung informiert Sie über die bestmögliche und sicherste Nutzung Ihrer neuen Winde. **LESEN SIE DIESE BITTE SORGFÄLTIG VOR INBETRIEBNAHME DER WINDE.** Falls Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an einen Portable Winch Co. Vertragshändler oder direkt an uns.

## 1.0 Sicherheitsrichtlinien

Die PCT1800 tragbare elektrische Zug-/Hubspillwinde *(AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)* ist für das Heben von Objekten in verschiedenen Winkeln bis zur Vertikalen konzipiert. Sie ist mit einem Seilsicherungssystem ausgestattet, das die Last in einer bestimmten Position halten kann, sowie das Unterbrechen und Wiederaufnehmen des Hebevorgangs gestattet. **DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM IST NICHT FÜR DAS ANHALTEN EINER SICH RASCH BEWEGENDEN LAST ODER FÜR DAS HEBEN VON PERSONEN KONZIPIERT.**
Bei Anwendung eines Gerätes zum Heben bestehen ernsthafte Risiken für Verletzungen, Sachbeschädigung oder sogar Lebensgefahr. **UNTERSCHÄTZEN SIE NICHT DIE POTENTIELLE GEFAHR.**

**⚠ WARNUNG** ÜBERSCHREITEN SIE **BEIM HEBEN** NIEMALS DIE NENNHUBKRAFTLEISTUNG (250 kg (555 lb) DIREKT).

**⚠ WARNUNG** UMGEHEN SIE **BEIM HEBEN** NIEMALS DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM.

**⚠ WARNUNG** ÜBERLASTEN SIE NIEMALS DAS SYSTEM DURCH STOSSBELASTUNG.

**⚠ WARNUNG** BETREIBEN SIE DIE WINDE NIEMALS OHNE ANGEMESSENE EINSCHULUNG UND ÜBERWACHUNG. BEACHTEN SIE, DASS **DIE HAUPTURSACHE VON UNFÄLLEN STETS MENSCHLICHES FEHLVERHALTEN IST.** STELLEN SIE SICHER, DASS JEDER BENUTZER EINE ANGEMESSENE EINSCHULUNG ERHÄLT.

**⚠ VORSICHT** DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH MISSACHTUNG DER RICHTLINIEN UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN VERURSACHT WERDEN.

Der BETREIBER ist insbesondere verpflichtet, die folgenden Punkte zu überprüfen:

a) Ob die elektrische Steckdose mit einer mit dem Anschluss kompatiblen Erdung ausgestattet ist;
b) Ob das elektrische System adäquat ist;
c) Die Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen, um das Herabfallen der Lasten zu verhindern.

## 1.1 Sicherheitshinweise

Sowohl Ihre als auch die Sicherheit anderer Personen ist sehr wichtig. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise. **LESEN SIE DIESE BITTE SORGFÄLTIG.**

Diese Sicherheitshinweise dienen zur Warnung vor Verletzungsgefahr für Sie oder andere Personen.

Jeder Sicherheitshinweis beginnt mit dem Warnzeichen ⚠ und einer der folgenden Bezeichnungen: GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT.

**Diese Bezeichnungen bedeuten:**

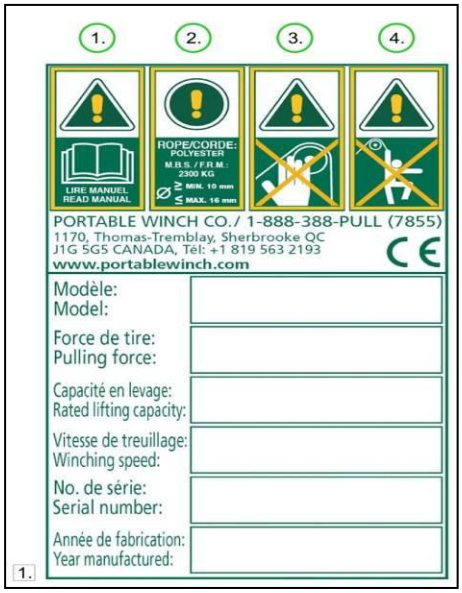
**⚠ GEFAHR** Es besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften!

**⚠ WARNUNG** Es besteht LEBENSGEFAHR bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften.

**⚠ VORSICHT** Es besteht VERLETZUNGSGEFAHR bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften.

## 1.2 Kennzeichnung

### 1.2.1 Seriennummer- und Warnkennzeichnung




Die *Seriennummer- und Warnkennzeichnung* befindet sich auf der rechten Seite des Windegehäuses. Beachten Sie die Bedeutung aller vier Symbole (Abb. 1 rechts):

1. Bitte vor Inbetriebnahme der Winde diese Bedienungsanleitung und die Baldor Motor Betriebsanleitung lesen.
2. Ausschließlich Seile mit geringer Dehnung verwenden. Minimaler Ø: 12 mm (1/2''). Maximaler Ø: 13 mm (1/2'').
3. Niemals Ihre Hände bei laufendem Motor in die Nähe der beweglichen Teile legen.
4. Winde niemals zum Heben von Personen verwenden.

### 1.2.2 Seil- 'GEFAHR' Kennzeichnung

Die 'GEFAHR' Kennzeichnung für das Seil befindet sich an der Oberseite des Windegehäuses. Die Bedeutung des Symbols in Abb. 1 rechts ist folgende:

1. Es ist UNBEDINGT ERFORDERLICH, AUSSCHLIESSLICH doppelt verflochtenes Polyesterseil der Portable Winch Co. im Durchmesser von 12-13 mm (1/2'') mit Seileinband (Augspleiß) und einer Mindestbruchfestigkeit von 3150 kg (6945 lb) zu verwenden.

## 1.3 Sicherheitsinformation

**⚠ WARNUNG** KINDER DÜRFEN DIE TRAGBARE ELEKTRISCHE ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)* NICHT VERWENDEN. HALTEN SIE KINDER UND TIERE VOM ARBEITSBEREICH FERN.

**⚠ WARNUNG** GESTATTEN SIE NIEMALS UNGESCHULTEN PERSONEN DIE BENUTZUNG DER TRAGBAREN ELEKTRISCHEN ZUG-/HUBSPILLWINDE (*PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™).* STELLEN SIE SICHER, DASS DER BENUTZER DIE SICHERHEITS- UND NUTZUNGBESTIMMUNGEN KENNT UND SOWOHL DIE VORLIEGENDE BEDIENUNGSANLEITUNG ALS AUCH DIE BALDOR MOTOR BETRIEBSANLEITUNG GELESEN HAT. DER BETREIBER SOLLTE ÜBER ERFAHRUNG IM BETRIEB VON HEBEVORRICHTUNGEN

VERFÜGEN UND SOWOHL ALLE BEREICHE SOLCHER VORGÄNGE SOWIE AUCH DIE REGIONALEN VORSCHRIFTEN KENNEN.

**⚠ WARNUNG** INFORMIEREN SIE ALLE BENUTZER ÜBER DIE SICHERHEITSRICHTLINIEN UND NUTZUNGSVORSCHRIFTEN.

**⚠ WARNUNG** MACHEN SIE SICH MIT DEM PRODUKT UND DEN SICHERHEITSRICHTLINIEN VOR DER INBETRIEBNAHME DER TRAGBAREN ELEKTRISCHEN ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)* VERTRAUT.

**⚠ WARNUNG** STELLEN SIE SICHER, DASS IHRE KLEIDUNG NICHT IN DIE BEWEGLICHEN TEILE DER WINDE GELANGEN KANN.

**⚠ WARNUNG** VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DOPPELT VERFLOCHTENES POLYESTERSEIL DER PORTABLE WINCH CO. IM DURCHMESSER VON 12 MM BIS 13 MM (1/2'') MIT DIESER TRAGBAREN ELEKTRISCHEN ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)*.

**⚠ WARNUNG** BETREIBEN SIE DIE TRAGBARE ELEKTRISCHE ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)* IMMER IN HORIZONTALER WEISE, UND BENUTZEN SIE EINE UMLENKROLLE ODER EINE STÜTZVORRICHTUNG FÜR VERTIKALES ZIEHEN, UM DAS SEIL VERTIKAL ZU FÜHREN.

**⚠ VORSICHT** ERSETZEN SIE JEGLICHE BESCHÄDIGTE, UNLESERLICHE ODER FEHLENDE SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN.

**⚠ WARNUNG** LEGEN SIE IHRE HÄNDE NIEMALS AUF DIE SPILLTROMMEL, DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM, DIE SEILEINLAUF-ROLLE ODER IN DIE NÄHE DER SEILFÜHRUNG, WÄHREND DER MOTOR AN DER STROMQUELLE ANGESCHLOSSEN IST.

**⚠ WARNUNG** HALTEN SIE ZUSCHAUER STETS VOM ARBEITSBEREICH FERN.

**⚠ GEFAHR** ZIEHEN SIE NIEMALS ROLLENDE OBJEKTE, ÜBER DIE SIE DIE KONTROLLE VERLIEREN KÖNNTEN.

**⚠ WARNUNG** VERSUCHEN SIE NIEMALS, UNBEWEGLICHE ODER VON HINDERNISSEN UMGEBENE LASTEN ZU BEWEGEN.

**⚠ WARNUNG** VERMEIDEN SIE EXZESSIVEN TIPPBETRIEB WIE ZUM BEISPIEL DEM MOTOR KURZE IMPULSE ZU GEBEN.

**⚠ WARNUNG** BEGINNEN SIE DIE BEWEGUNG DER LAST STETS MIT DER GERINGSTEN ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN GESCHWINDIGKEIT. DAS SEIL MUSS GESPANNT SEIN UND DARF DAHER BEI BEGINN DER BEWEGUNG DER LAST NICHT LOCKER SEIN.

**⚠ WARNUNG** ZIEHEN SIE DIE LAST NIEMALS SEITWÄRTS MIT DIESER TRAGBAREN ELEKTRISCHEN ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)*.

**⚠ WARNUNG** BEACHTEN SIE, DASS IHRE INSTALLATION STETS SO BESTÄNDIG IST WIE DEREN SCHWÄCHSTES GLIED. DAHER IST ES SEHR WICHTIG, ADÄQUATES ZUBEHÖR ENTSPRECHEND DER JEWEILIGEN ZU VERRICHTENDEN ARBEIT ZU VERWENDEN. IN DIESEM FALL (HEBEN) WIRD EIN **10 ZU 1 SICHERHEITSFAKTOR** FÜR DAS GESAMTE ZUBEHÖR EMPFOHLEN.

**⚠ GEFAHR ES IST STRENGSTENS VERBOTEN:**

- LASTEN ZU HEBEN, DEREN GEWICHT DIE NENNHUBKRAFTLEISTUNG ÜBERSCHREITEN; LASTEN ZU HEBEN, DIE DEN SICHTBEREICH DES BETREIBERS BEEINTRÄCHTIGEN, ODER DIE MIT ANDEREN BEWEGLICHEN LASTEN ODER MIT ANGRENZENDEN EINRICHTUNGEN KOLLIDIEREN KÖNNTEN;
- MITTELS DER WINDE PERSONEN ZU HEBEN;
- PERSONEN ZU GESTATTEN, SICH UNTERHALB EINER HÄNGENDEN LAST AUFZUHALTEN;
- LASTEN ZU HEBEN, DIE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS BEFESTIGT SIND;
- HÄNGENDE LASTEN UNBEAUFSICHTIGT ZU LASSEN;
- ANDEREN UNBEFUGTEN PERSONEN DEN BETRIEB DER WINDE ZU GESTATTEN.

## 2.0 Vor der ersten Inbetriebnahme

## 2.1 Bei Empfangnahme der Winde

Kontrollieren Sie die Verpackung auf sichtbare Schäden. Im Falle von Beschädigung oder fehlender Teile informieren Sie unverzüglich das Transportunternehmen.

## 2.2 Spilltrommel

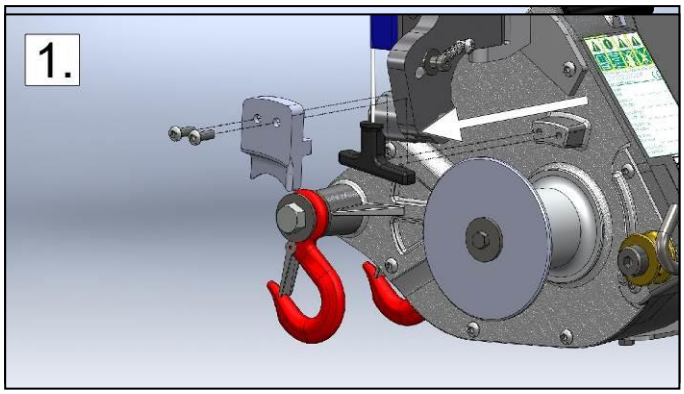
Ihre tragbare elektrische Zug-/Hubspillwinde *(PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)* ist mit der 85mm (3-3/8") Ø Spilltrommel und der 127 mm (5'') Ø Sicherheitsaufsatzscheibe ausgerüstet.

Falls Sie die Trommel gegen die 57 mm (2-1/4") Trommel (wird separat verkauft) auswechseln wollen, müssen Sie auch die 117 mm (4-5/8'') Ø Sicherheitsaufsatzscheibe kaufen und installieren. Folgen Sie dazu diesen einfachen Schritten:

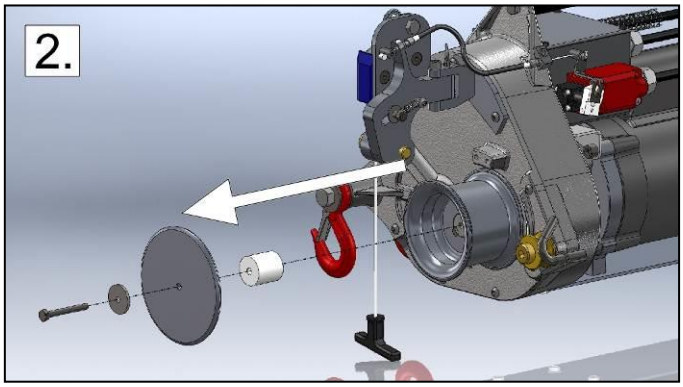
Folgendes Werkzeug ist für das Auswechseln der Trommeln erforderlich:

- Ein 4 mm (5/32") Sechskantschraubenschlüssel (inkludiert).
- Ein 11 mm (7/16'') Schraubenschlüssel oder verstellbarer Gabelschlüssel (nicht inkludiert).

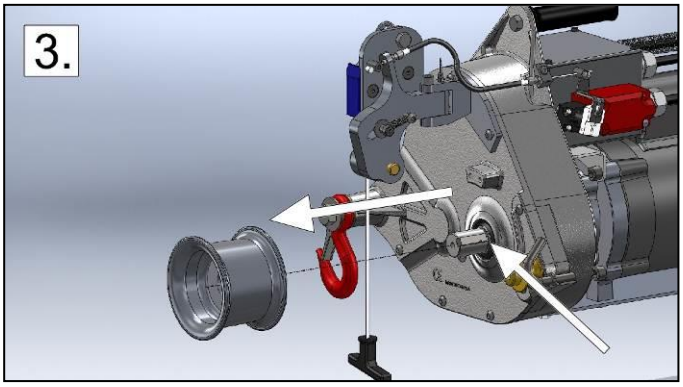
1) Abb. 1: Entfernen Sie die zwei Schrauben an der Seilführung, und dann entfernen Sie die Seilführung;



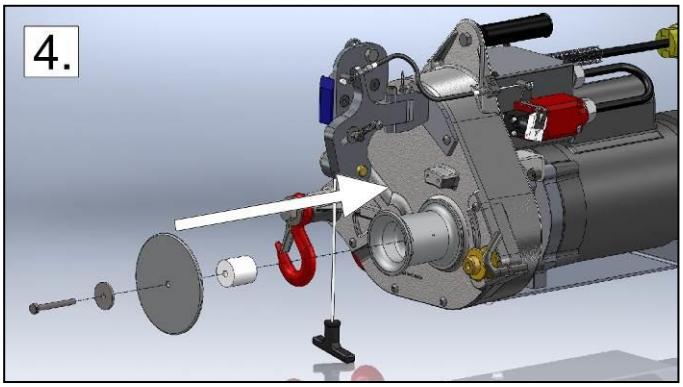
2) Abb. 2: Entfernen Sie mittels des 11 mm (7/16'') Schraubenschlüssels die Sechskantschraube, die die Sicherheitsaufsatzscheibe und die Trommel hält. Dann entfernen Sie die Beilagscheibe, die Sicherheitsaufsatzscheibe und die Abstandsbuchse;




3) Abb. 3: Entfernen Sie die Trommel von der Achse. Falls notwendig, schieben Sie sie mittels zweier Schraubenzieher vorwärts. **Gehen Sie sicher, dass sich die Position der Passfeder nicht verändert**.

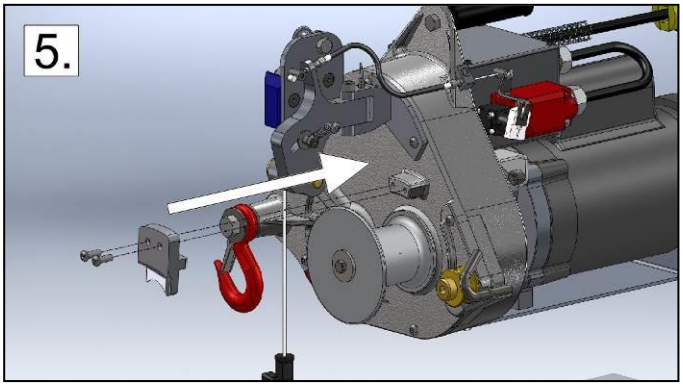



4) Abb. 4: Schieben Sie die 57 mm (2-1/4'') Trommel auf die Windenachse. Installieren Sie die Beilagscheibe, die 117 mm (4-5/8'') Sicherheitsaufsatzscheibe und die Abstandsbuchse auf der Sechskantschraube und schieben Sie das gesamte Kit in die Öffnung der Achse. Dann ziehen Sie die Sechskantschraube mit dem 11 mm (7/16'') Schraubenschlüssel an;

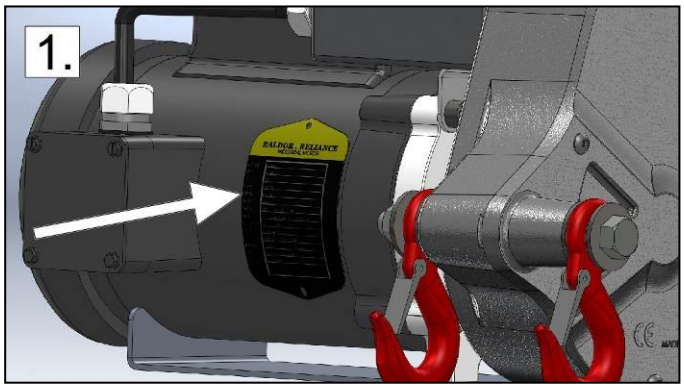



5) Abb. 5: Setzen Sie die neue Seilführung ein und befestigen Sie sie mittels der zwei (2) Schrauben.

**WICHTIG: Die Seilführung darf die Spilltrommel nicht berühren.**



## 3.0 Anwendung der Winde




**⚠ WARNUNG** DIE MEISTEN SITUATIONEN WÄHREND DES WINDEVORGANGS STELLEN **POTENTIELLE GEFAHRENSITUATIONEN** DAR!

Die Winde muss in eine geerdete Steckdose eingesteckt werden. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann zu verminderter Leistung bei voller Kapazität führen. Stellen Sie sicher, dass die auf der Produktkennzeichnung (Abb. 1) angeführte Spannung und Stromart eingehalten werden. Die 115V-60Hz Geräte erfordern 20 Ampere, die 220V-50Hz Geräte erfordern 10 Ampere.

## 3.1 Betriebszyklus

Diese tragbare elektrische Zug-/Hubspillwinde *(PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)* ist für den Betrieb mit Unterbrechungen konzipiert. Der Motorenhersteller empfiehlt einen Motor- Betriebszyklus von 25%. Um seine Lebensdauer zu maximieren, sollte der Motor also nur für eine Zeitspanne von jeweils fünfzehn (15) Minuten pro Stunde eingeschaltet sein. Diese Angabe variiert je nach Art der gezogenen/gehobenen Lasten. Leichte Lasten können gehoben oder gezogen werden, ohne dass die Lebensdauer des Motors beeinflusst wird. **Kontinuierliches Ziehen ist jedoch für den Motor besser als häufiges Anhalten und Weiterziehen.**

## 3.2 Seil

**⚠ WARNUNG** BLEIBEN SIE AUSSERHALB DES BEREICHES DER SEILSTRECKE.

### 3.2.1 Seilarten

**⚠ WARNUNG** VERWENDEN SIE BEI DIESER WINDE **AUSSCHLIESSLICH** DOPPELT VERFLOCHTENES POLYESTERSEIL DER PORTABLE WINCH CO. MIT GERINGER DEHNUNG IM DURCHMESSER VON 12 ODER 13 MM (1/2“) UND EINER MINDESTBRUCHFESTIGKEIT VON 3150 KG (6945 LB). KONTAKTIEREN SIE UNS BITTE BEZÜGLICH DER VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN ANDERER SEILE.

**⚠ WARNUNG VERWENDEN SIE KEIN 3- STRÄNGIGES GELBES POLYPROPYLENSEIL!**

- Polypropylen- und Polyethylen- Seile sind beim Winden auf Grund ihrer hohen Elastizität und ihres niedrigen Schmelzpunktes gefährlich.
- Beachten Sie, dass das Seil keine Schäden aufweisen darf und genügend Resistenz für das Ziehen einer Last haben muss.

**⚠ WARNUNG DEHNUNG BEDEUTET GEFAHR!**

- Ein gedehntes Seil kann zurückschlagen, Ihren Händen entgleiten und dabei schwere Abschürfungen verursachen.
- Alle Seile dehnen sich,- ein langes Seil mehr als ein kurzes. Je mehr Sie ziehen, desto mehr dehnt sich das Seil.
- Ein gedehntes Seil kann die Last auch in unvorhersehbarer oder gefährlicher Art und Weise bewegen.

- Ein gedehntes Seil kann zurückschlagen, Ihre Hand dadurch näher an die Winde bewegen und somit ernsthafte Verletzungen verursachen. **WINDEN SIE DAS SEIL NIEMALS UM IHRE HAND!**

**⚠ VORSICHT** TRAGEN SIE STETS **HANDSCHUHE.**

### 3.2.2 Instandhaltung des Seils

**⚠ VORSICHT** Das Seil und seine Enden sollten regelmäßig auf Abnutzungserscheinungen untersucht werden. Wir verweisen Sie bezüglich Prozedur und Kriterien für die Aussonderung von Seilen auf das *CI 2001 Dokument – INSPEKTION VON FASERSEILEN UND AUSSONDERUNGS-KRITERIEN* vom Institut für Fasertauwerk, erhältlich auf www.ropecord.com.

Sie finden am Ende dieser Bedienungsanleitung eine Tabelle, um Ihnen das Vermerken Ihrer Beobachtungen zu erleichtern.

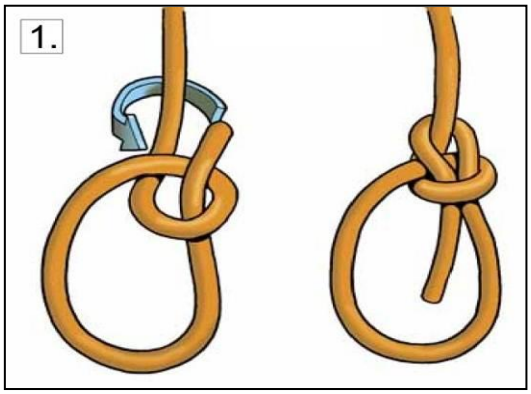
**⚠ VORSICHT** FALLS IHR SEIL VERSCHMUTZT IST, WASCHEN SIE ES. VERSCHMUTZTE SEILE NUTZEN SICH RASCHER AB UND VERURSACHEN VORZEITIGE ABNUTZUNG DER BESTANDTEILE, DIE MIT DEM SEIL IN KONTAKT SIND, WIE ZUM BEISPIEL DIE SPILLTROMMEL UND DIE SEILFÜHRUNG.

### 3.2.3 Am Ende des Seils

#### 3.2.3.1 Empfehlungen

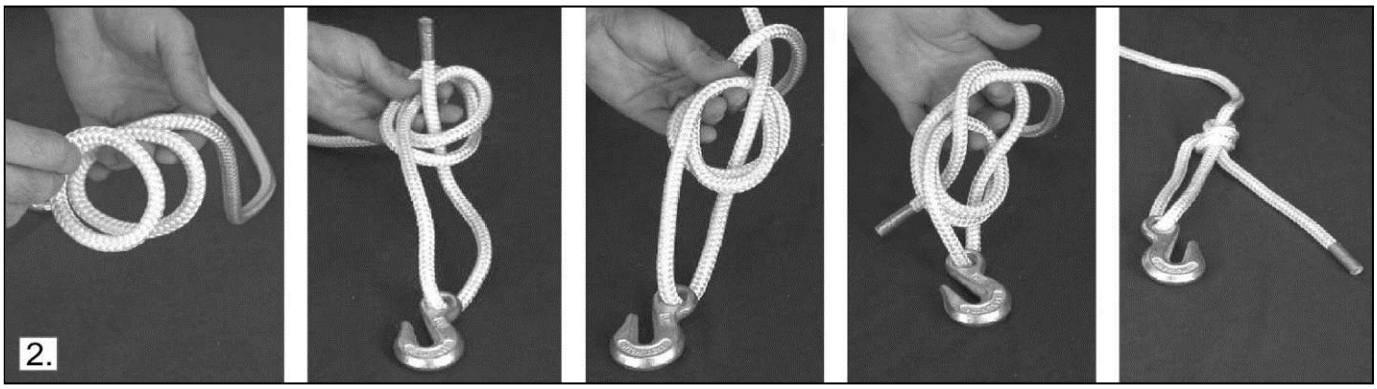
Da die tragbare elektrische Zug-/Hubspillwinde (*PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™*) sowohl für das Ziehen als auch das Heben verwendet werden kann, müssen einige Richtlinien befolgt werden:

#### 3.2.3.2.1 Beim Ziehen




Die Last muss am Ende des Seils befestigt werden. Selbst wenn ein einfacher Knoten ausreichend wäre, empfehlen wir die Verwendung eines Hakens mit dem Palstekknoten (Abb. 1 rechts). Dieser Knoten ist leicht zu lösen, falls Sie den Haken auswechseln müssen. Des Weiteren bewahrt dieser Knoten ungefähr 70% der Seilkapazität, während die meisten anderen Knoten diese um mehr als 50% reduzieren.

Noch idealer ist der doppelte Palstekknoten (Abb. 2 unten), welcher ungefähr 75 % der Seilkapazität bewahrt.



## 3.2.3.1.2 Beim Heben – Seil mit Seileinband (Augspleiß)

Auch für das Heben müssen Sie die Last am Ende des Seils befestigen. Selbst wenn Sie denken, ein Palstekknoten sei ausreichend, **EMPFEHLEN** wir **AUSDRÜCKLICH** die Verwendung von Seilen der Portable Winch Co. mit Seileinband (Augspleiß). Die Installation eines Hakens mit einem Karabiner oder einem Schäkel mit ausreichend hohem Sicherheitsfaktor wird empfohlen, um Probleme im Falle des Versagens der Knoten zu vermeiden.

**HINWEIS:** Wenden Sie sich bitte an die lokalen Behörden bezüglich der regionalen Sicherheitsbestimmungen.

## 3.3 Verankerung der Winde

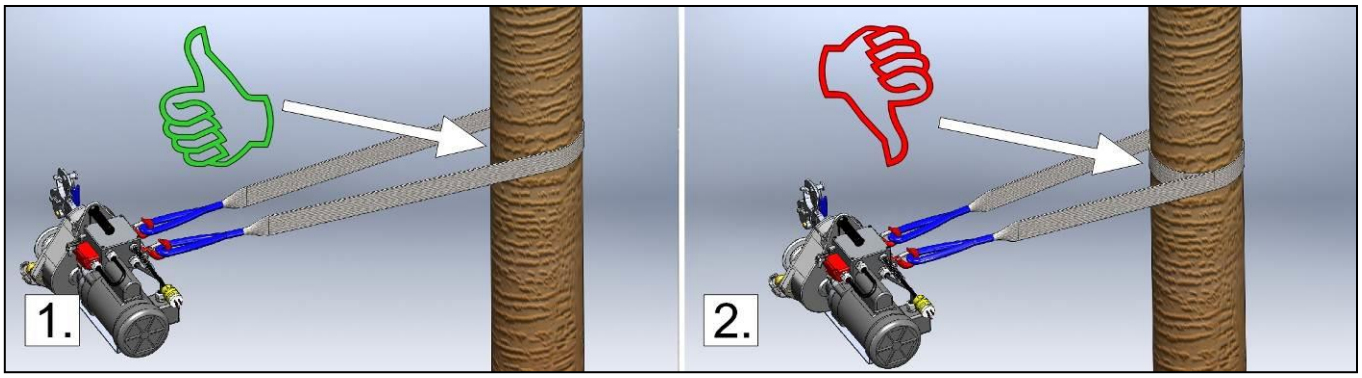
Die Winde wird mittels einer Polyesterschlinge oder anderer optioneller Verankerungsmittel an einer festen Stelle verankert, während das Seilende an dem zu bewegenden Objekt befestigt ist. Die Last bewegt sich auf die Winde zu, wenn Sie am Seil ziehen.

## 3.3.1 Verwendung der Polyesterschlinge (inkludiert)

Legen Sie die Schlinge um die Verankerungsstelle. Führen Sie die beiden Enden der Schlinge in die jeweiligen Sicherheitshaken an der Winde ein (Abb. 1 unten).

Stellen Sie die Winde in einer Linie zur Last auf. Wenn die Winde unter Zugspannung steht, wird sie von selbst versuchen, sich auszurichten. Die Reibung der Schlinge gegen die Verankerungsstelle könnte allerdings eine genaue Ausrichtung verhindern. In diesem Falle verringern Sie die Spannung am Seil und verändern Sie die Position der Schlinge am Verankerungsort, sodass sich die Spannung gleichmäßig auf beide Haken an der Winde verteilt.

**⚠ VORSICHT** **VERMEIDEN SIE UNBEDINGT FOLGENDES!** BEIM VERANKERN DER WINDE BEACHTEN SIE, DIE SCHLINGE **NICHT** VOLLSTÄNDIG UM DIE VERANKERUNGSSTELLE ZU WICKELN (ABB. 2 UNTEN). DIES WÜRDE DIE KORREKTE AUSRICHTUNG VON WINDE UND LAST VERHINDERN UND SOMIT ZU UNGLEICH VERTEILTER SPANNUNG AN DEN ANKERHAKEN DER WINDE FÜHREN.



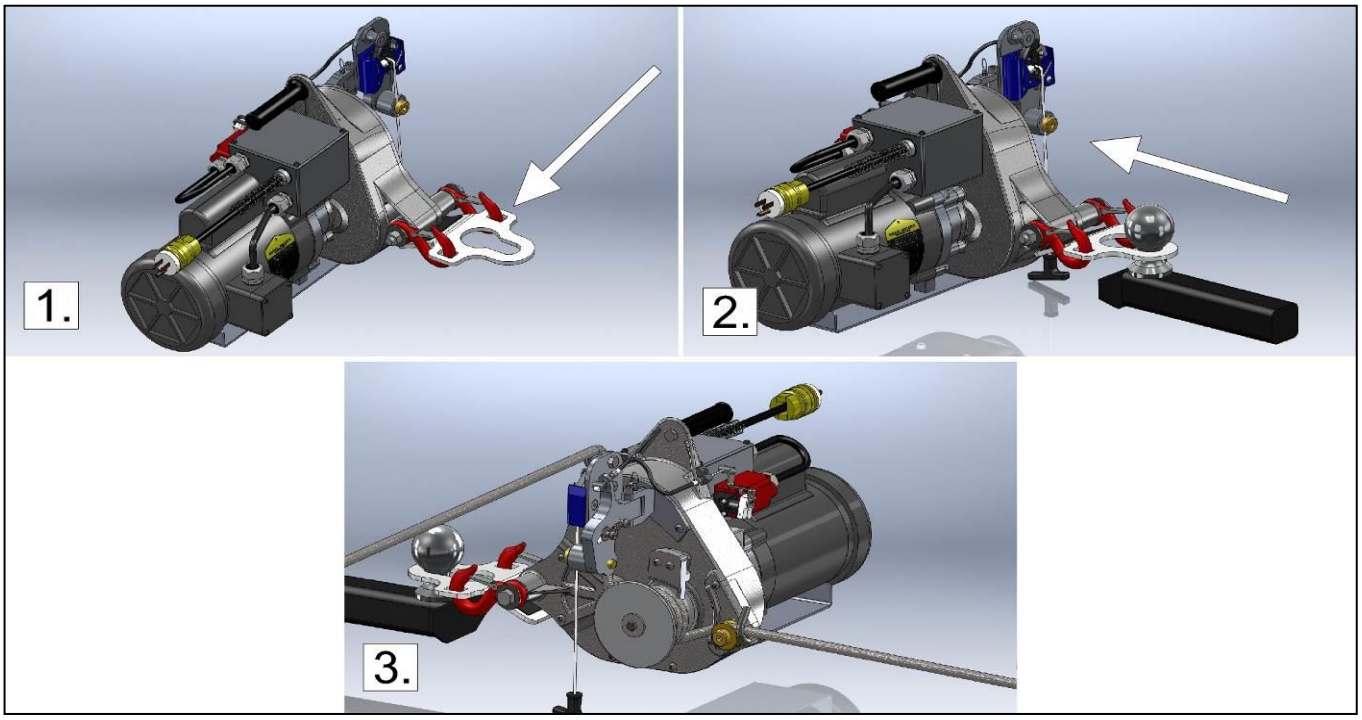
**⚠ VORSICHT** INSTALLIEREN SIE DIE SCHLINGE NICHT AN SCHARFEN KANTEN, AN DENEN SIE BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE. GLEICHGÜLTIG, OB SIE EINEN MAST, BAUM ODER STUMPF VERWENDEN, INSTALLIEREN SIE DIE SCHLINGE STETS AM SOCKEL DER VERANKERUNGSSTELLE.

**⚠ VORSICHT** FALLS SIE EINEN STUMPF ALS VERANKERUNG VERWENDEN, ACHTEN SIE BESONDERS DARAUF, DASS DIE SCHLINGE NICHT NACH OBEN VOM STUMPF HERABGLEITET.

**⚠ WARNUNG** ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE VERANKERUNGSSTELLE AUSREICHEND SOLIDE IST, UM DEM ZUG ENTGEGEN ZU WIRKEN, OHNE ZU BRECHEN ODER SCHADEN ZU NEHMEN.

### 3.3.2 Verwendung der Aufsatzplatte (PCA-1261) für Anhängevorrichtung mit Kugelköpfen bis zu 50 mm (2") Durchmesser

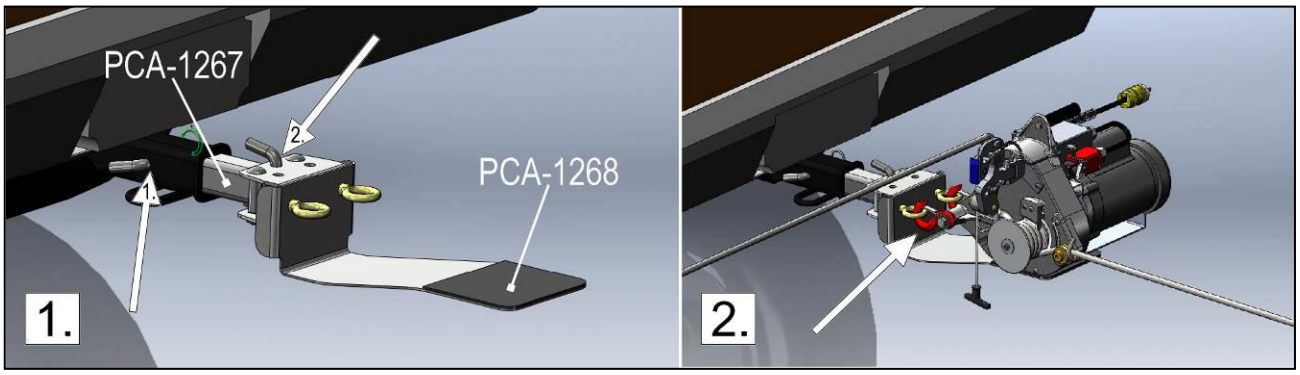
1) Abb. 1: Drücken Sie die Sicherheitshaken in die rechteckigen Öffnungen der Aufsatzplatte. Die Gummiplatte muss sich unterhalb der Winde befinden;
2) Abb. 2: Schieben Sie die Aufsatzplatte auf den Kugelkopf der Anhängevorrichtung und ziehen Sie die Winde vorwärts;
3) Abb. 3: Winden Sie das Seil um die Trommel und beginnen Sie den Windevorgang. Die Winde richtet sich automatisch an der Last aus.




**⚠ VORSICHT** VERWENDEN SIE DIE AUFSATZPLATTE AUSSCHLIESSLICH MIT EINER ANHÄNGEVORRICHTUNG DER KATEGORIE II (1500 KG (3300 LB)) ODER HÖHER. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE HANDBREMSE DES VERANKERNDEN FAHRZEUGS ANGEZOGEN SOWIE VOLL FUNKTIONSTÜCHTIG IST. RÜCKLAUFBLÖCKE HINTER DEN RÄDERN VERHINDERN DAS ZURÜCKROLLEN.

### 3.3.3 Verwendung der Windenstützplatte (PCA-1268) mit 50 mm (2‘‘) Vierkantrohr (PCA-1267)

1) Abb. 1, Nr. 1: Schieben Sie das Vierkantrohr (PCA-1267) in die Anhängevorrichtung des Fahrzeugs und befestigen Sie es mittels des Bolzens und des “R” Sicherheitsstifts;
2) Abb. 1, Nr. 2: Schieben Sie die Windenstützplatte (PCA-1268) auf das Vierkantrohr und befestigen Sie sie mittels des Bolzens und des “R” Sicherheitsstifts; **Hinweis:** Die seitliche Bewegungsmöglichkeit kann durch Einführung der Schrauben in die eckigen Öffnungen eingestellt werden;
3) Abb. 2: Befestigen Sie die Ankerhaken der Winde an den Ringschrauben
4) Abb. 2: Winden Sie das Seil um die Trommel und beginnen Sie den Windevorgang. Die Winde wird sich selbst automatisch an der Last ausrichten.

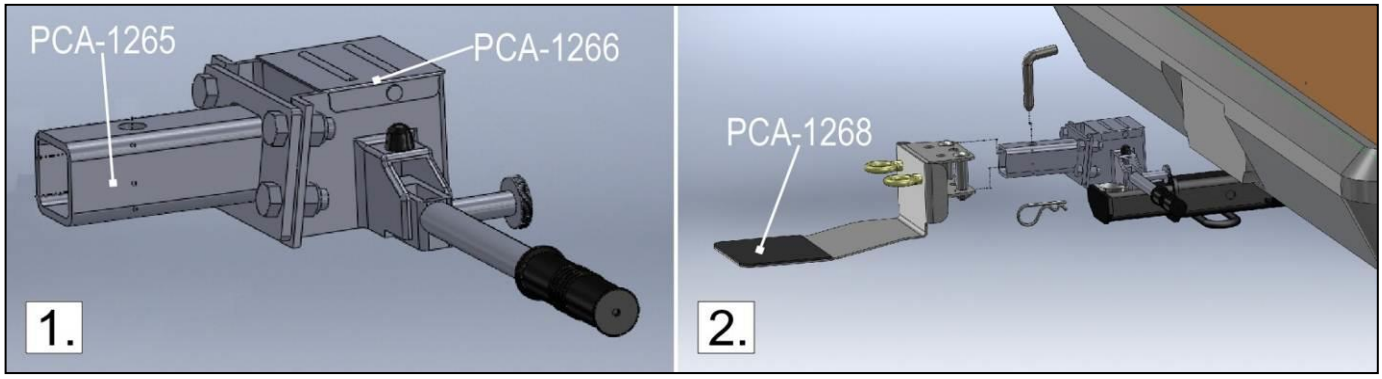



**⚠ VORSICHT** FALLS SIE ABWÄRTS ZIEHEN MÜSSEN, INSTALLIEREN SIE ENTWEDER EINE UMLENK- ODER LAUFROLLE, UM SCHÄDEN AN DER WINDENSTÜTZPLATTE ZU VERMEIDEN.

**⚠ VORSICHT** ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE HANDBREMSE DES VERANKERNDEN FAHRZEUGS ANGEZOGEN SOWIE VOLL FUNKTIONSTÜCHTIG IST. RÜCKLAUFBLÖCKE HINTER DEN RÄDERN VERHINDERN DAS ZURÜCKROLLEN**.**

### 3.3.4 Verwendung der Windenstützplatte (PCA-1268) mit Heckanbausatz für 50 mm Ø europäische Kugelköpfe (PCA-1266) und Adapter für die Windenstützplatte (PCA-1265)

1) Abb. 1: Schrauben Sie den Adapter für die Windenstützplatte (PCA-1265) mittels der 4 inkludierten Schrauben auf den Heckanbausatz (PCA-1266);
2) Abb. 2: Schieben Sie den Heckanbausatz auf den Kugelkopf und befestigen Sie ihn mittels des Hebels;
3) Abb. 2: Schieben Sie die Windenstützplatte (PCA-1268) auf das Vierkantrohr des Adapters für die Windenstützplatte (PCA-1265) und befestigen Sie sie mittels des Bolzens und des ,,R‘‘ Sicherheitsstifts; **Hinweis:** Die seitliche Bewegungsmöglichkeit kann durch Einführung der Schrauben in die eckigen Öffnungen eingestellt werden;
4) Befestigen Sie die Ankerhaken der Winde an den Ringschrauben (siehe Abschnitt 3.3.3);
5) Winden Sie das Seil um die Trommel und beginnen Sie den Windevorgang. Die Winde richtet sich selbst automatisch an der Last aus.



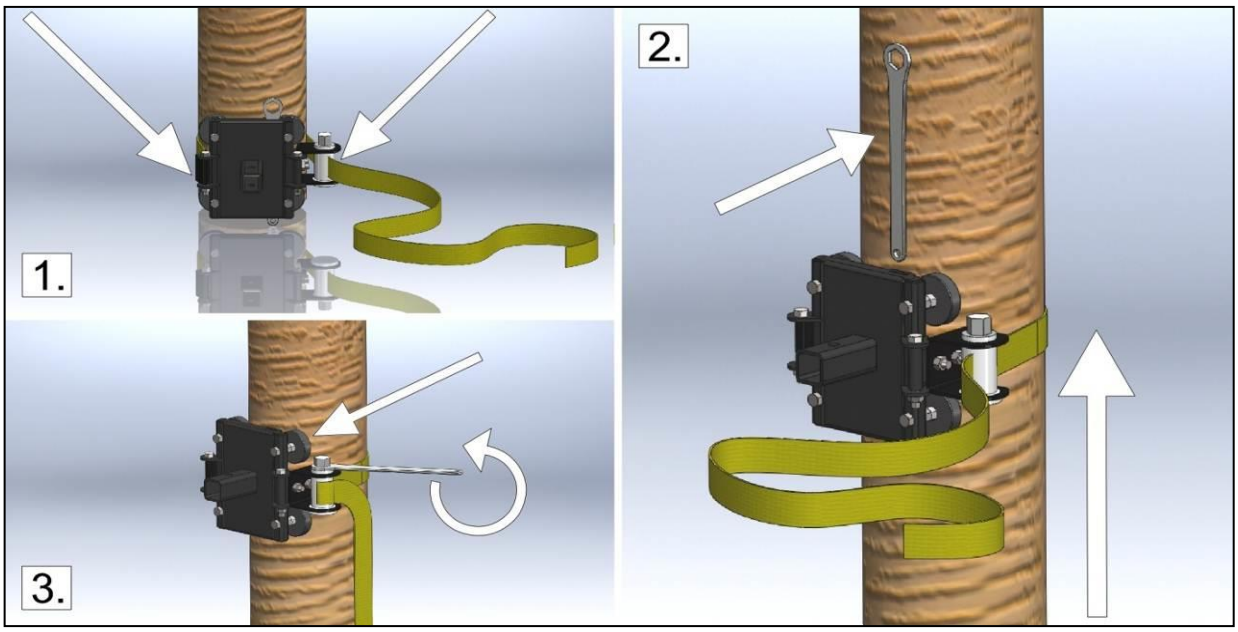

**⚠ VORSICHT** FALLS SIE ABWÄRTS ZIEHEN MÜSSEN, INSTALLIEREN SIE ENTWEDER EINE UMLENK- ODER LAUFROLLE, UM SCHÄDEN AN DER WINDENSTÜTZPLATTE ZU VERMEIDEN.

**⚠ VORSICHT** ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE HANDBREMSE DES VERANKERNDEN FAHRZEUGS ANGEZOGEN SOWIE VOLL FUNKTIONSTÜCHTIG IST. RÜCKLAUFBLÖCKE HINTER DEN RÄDERN VERHINDERN DAS ZURÜCKROLLEN.

### 3.3.5 Verwendung der Baum-/Masthalterung mit Verankerungsriemen (PCA-1263)

Die Baum-/Masthalterung soll entweder mit der Windenstützplatte (PCA-1268) oder der Stützvorrichtung für vertikales Ziehen (PCA-1264) verwendet werden. Daher muss zuerst die Baum-/Masthalterung installiert werden. Folgen Sie diesen Schritten:

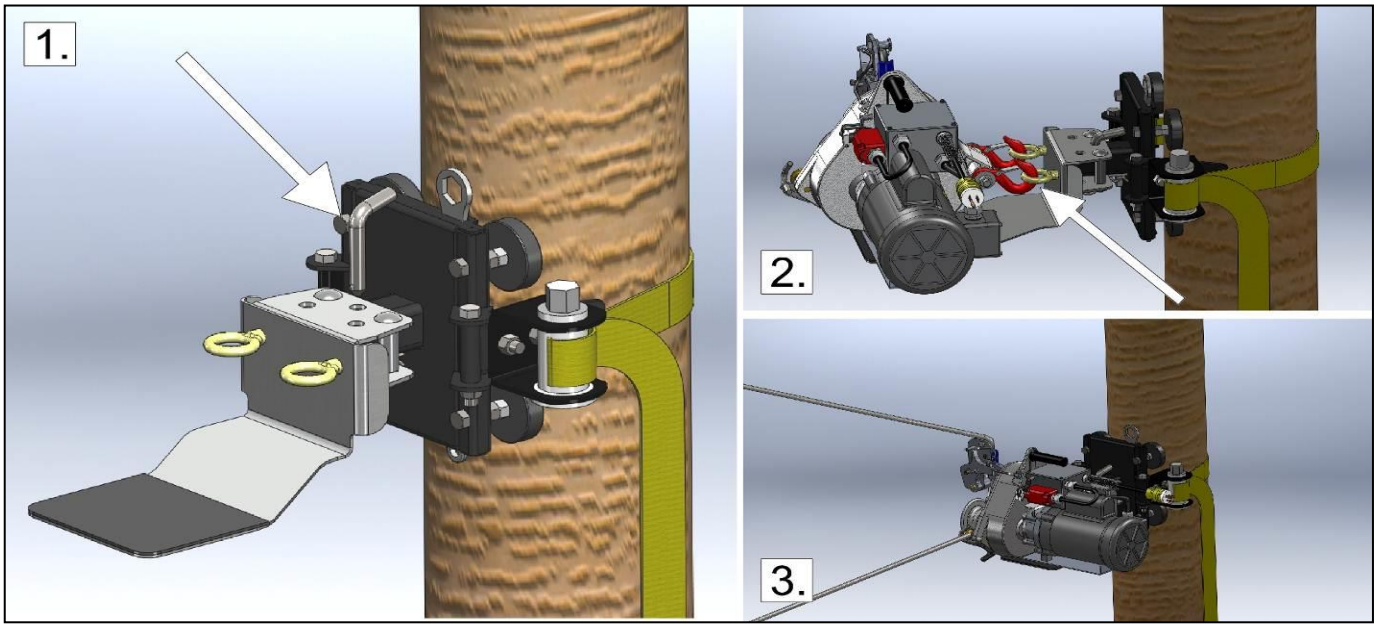
1) Abb. 1: Lehnen Sie die Baum-/Masthalterung an den Fuß des Baumes oder Masts. Führen Sie den Haken der Schlinge in den Ankerpunkt auf der linken Seite ein; dann führen Sie das Ende der Schlinge durch das Ratschensystem;
2) Abb. 2: Schieben Sie die Vorrichtung aufwärts bis zur gewünschten Höhe und entfernen Sie den Schraubenschlüssel;
3) Abb. 3: Ziehen Sie die Schlinge mittels des Schraubenschlüssels fest, und stellen Sie sicher, dass die Gummistempel in ordnungsgemäßer Position sind. Die Stempel sollten möglichst vollständig an der Oberfläche des Baumes/Masts aufliegen.



### 3.3.5.1 Mit der Windenstützplatte (PCA-1268)

Nach der Installation der Baum-/Masthalterung (Abschnitt 3.3.5), folgen Sie diesen Schritten:

1) Abb. 1: Schieben Sie die Windenstützplatte auf das Vierkantrohr der Baum-/Masthalterung (PCA-1263) und befestigen Sie sie mittels des Bolzens und des ,,R'' Stifts; **Hinweis:** Die seitliche Bewegungsmöglichkeit kann durch Einführung der Schrauben in die eckigen Öffnungen eingestellt werden;
2) Abb. 2: Befestigen Sie die Verankerungshaken der Winde an den Ringschrauben der Windenstützplatte;
3) Abb. 3: Winden Sie das Seil um die Trommel und beginnen Sie den Windevorgang. Die Winde wird sich selbst automatisch an der Last ausrichten.



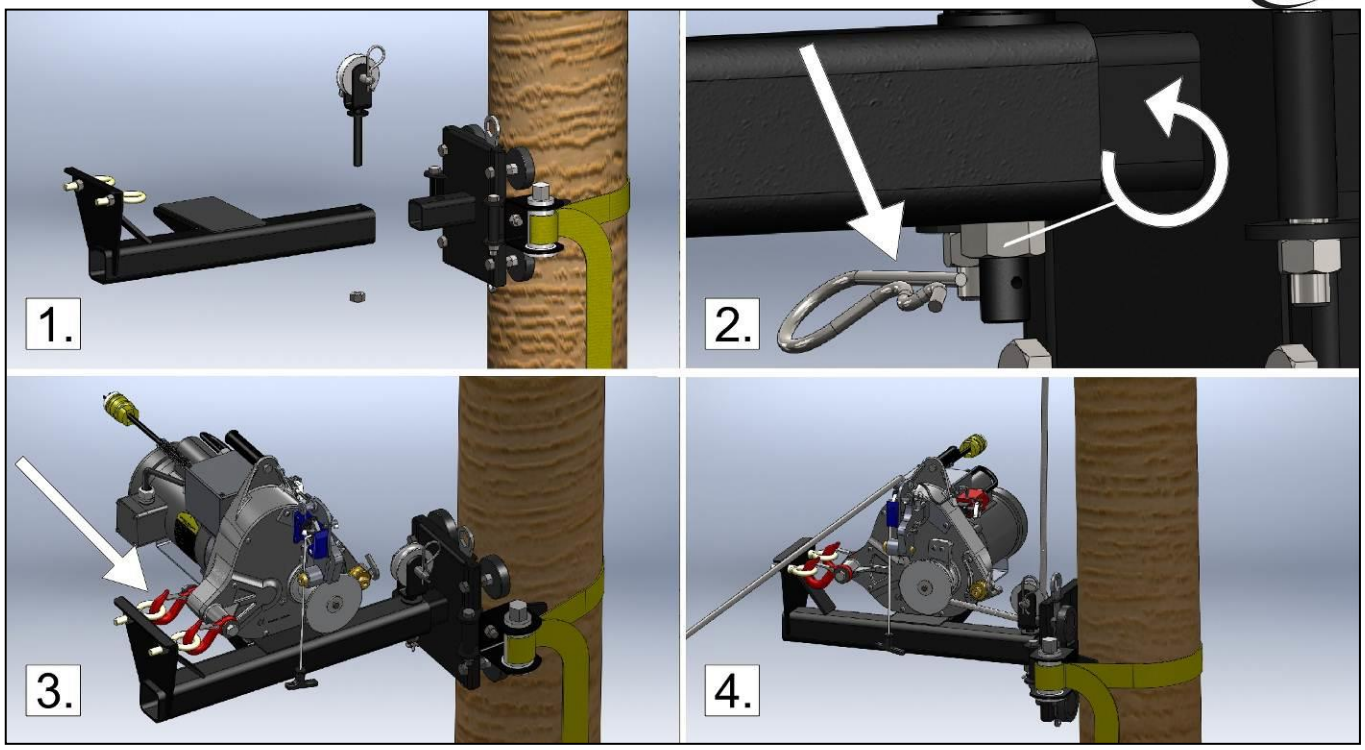

**⚠ VORSICHT** FALLS SIE ABWÄRTS ZIEHEN MÜSSEN, INSTALLIEREN SIE ENTWEDER EINE UMLENK- ODER LAUFROLLE, UM SCHÄDEN AN DER WINDENSTÜTZPLATTE ZU VERMEIDEN.

**⚠ WARNUNG** NACHDEM SIE EINIGE SEKUNDEN MIT DER BAUM-/MASTHALTERUNG GEZOGEN HABEN, ENTLASTEN SIE DIE SPANNUNG VON IHRER TRAGBAREN ELEKTRISCHEN ZUG/HUBSPILLWINDE (*PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™*). KONTROLLIEREN SIE DIE SOLIDITÄT DER VORRICHTUNG UND ZIEHEN SIE DIE SCHLINGE ERNEUT FEST.

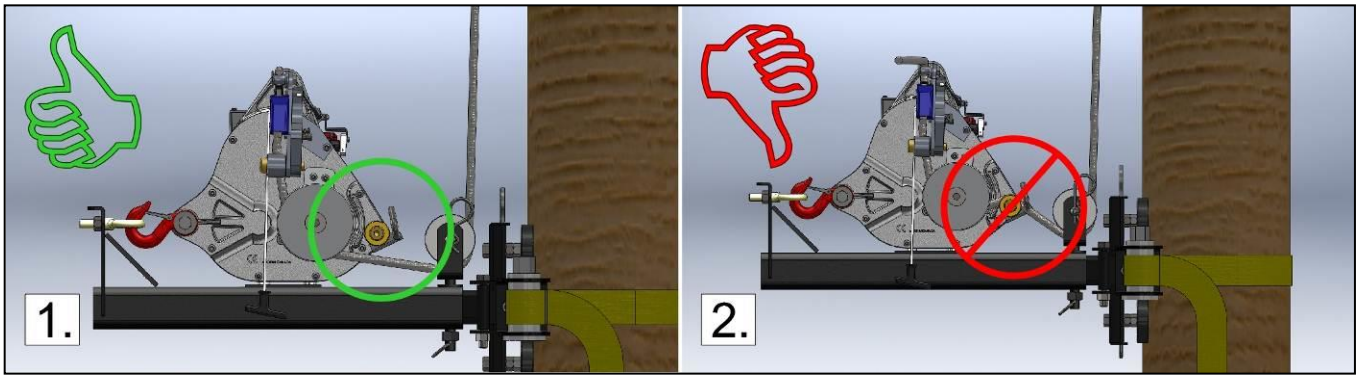
### 3.3.5.2 Mit der Stützvorrichtung für vertikales Ziehen (PCA-1264)

Nach der Installation der Baum-/Masthalterung (Abschnitt 3.3.5), folgen Sie diesen Schritten:

1) Abb. 1: Schieben Sie die Stützvorrichtung für vertikales Ziehen auf das Vierkantrohr der Baum-/Masthalterung (PCA-1263), richten Sie die Öffnungen gleich, und setzen Sie die Seilrolle ein;
2) Abb. 2: Ziehen Sie die Schraubenmutter mit den Fingern an, bis diese die Stützvorrichtung berührt. Dann setzen Sie zusätzlich den ,,R'' Sicherheitsstift ein;
3) Abb. 3: Befestigen Sie die Verankerungshaken der Winde an den Ringschrauben der Stützvorrichtung für vertikales Ziehen;
4) Abb. 4: Winden Sie das Seil um die Trommel, richten Sie die Umlenkrolle für vertikales Ziehen an der Seilachse aus und beginnen Sie zu ziehen;




**⚠ WARNUNG** **WICHTIG:** LEGEN SIE DAS SEIL NICHT ÜBER DIE SEILEINLAUF- ROLLE DER WINDE (ABB. 2 UNTEN), DA DADURCH REIBUNG ERZEUGT UND DIE HUBKRAFTLEISTUNG VERRINGERT WIRD. **FÜHREN SIE DAS SEIL UNTER DER SEILEINLAUF- ROLLE DURCH** (ABB. 1 UNTEN). IN DIESEM FALL WIRD DIE SEILEINLAUF- ROLLE DER WINDE NICHT VERWENDET.




**⚠ WARNUNG** **WICHTIG:** NACHDEM SIE EINIGE SEKUNDEN LANG GEZOGEN HABEN, ENTLASTEN SIE DIE SPANNUNG VON DER TRAGBAREN ELEKTRISCHEN ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)*. KONTROLLIEREN SIE DIE SOLIDITÄT DER VORRICHTUNG UND ZIEHEN SIE DIE SCHLINGE DER BAUM-/MASTHALTERUNG ERNEUT FEST.

## 3.4 Bewegen einer Last

**⚠ WARNUNG** DIE ANWENDUNG VON GESUNDEM MENSCHENVERSTAND BEI DER BEWEGUNG EINER LAST IST DIE WICHTIGSTE VORAUSSETZUNG FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT DER WINDE.

Die große Vielfalt der Situationen, die sich während des Windens ergeben können, hindert uns daran, spezifische Anweisungen zu geben; Sie sollten jedoch die folgenden Punkte berücksichtigen:

**⚠ WARNUNG** KONTROLLIEREN SIE DIE POSITION DER WINDE, DIE BESCHAFFENHEIT DES SEILS, DIE SOLIDITÄT DER VERANKERUNGSSTELLE, KNOTEN, KARABINER ODER SCHÄKEL, UM VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

**⚠ WARNUNG** INSTALLIEREN SIE DAS SEIL IN EINER WEISE, DASS DIESES NICHT AN ANDEREN OBJEKTEN ODER DURCH EIN HINDERNIS REIBT.

**⚠ IM GENERELLEN GILT: FALLS DAS SEIL EIN OBJEKT BERÜHRT, IST IHRE INSTALLATION NICHT ORDNUNGSGEMÄSS.**

**⚠ WARNUNG** LEGEN SIE IHRE **HÄNDE NIEMALS** AUF DIE SPILLTROMMEL, DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM, DIE SEILFÜHRUNG ODER DIE SEILEINLAUF-ROLLE, WÄHREND DER MOTOR LÄUFT.

**⚠ WARNUNG** ÜBERPRÜFEN SIE IHRE INSTALLATION, UM SICHER ZU GEHEN, DASS DIE WINDENANKER UND DIE SEILEINLAUF-ROLLE MIT DEM SEIL GLEICHGERICHTET SIND.

**⚠ WARNUNG** STELLEN SIE SICH WÄHREND DES WINDENS IN EINIGER ENTFERNUNG VON DER WINDE AUF, UM SOWOHL DIE WINDE ALS AUCH DIE LAST IN IHRER SICHT ZU HABEN. ZIEHEN SIE **HORIZONTAL** AM SEIL. DIE SPANNUNG, DIE SIE AUF DAS SEIL AUSÜBEN, HÄLT DIE WINDE STABIL.

**⚠ GEFAHR** WINDEN SIE DAS SEIL NICHT UM IHRE HÄNDE ODER IHREN KÖRPER! BEACHTEN SIE AUCH DIE ANSAMMLUNG DES SEILS VOR IHNEN, UND STELLEN SIE SICHER, DASS IHRE FÜSSE NICHT DARIN VERWICKELT WERDEN.

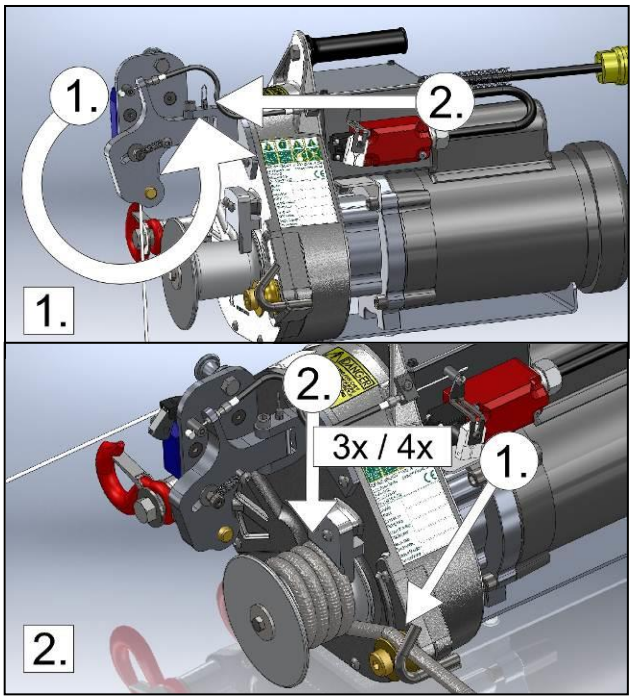
**⚠ WARNUNG** BEOBACHTEN SIE DIE SPILLTROMMEL WÄHREND DES VORGANGS SORGFÄLTIG, UND STELLEN SIE SICHER, DASS SICH DAS SEIL DARAUF NICHT ÜBERKREUZT. FALLS DIES GESCHIEHT, VERRINGERN SIE DIE SPANNUNG AM SEIL, UND SCHALTEN SIE DEN MOTOR AB, WÄHREND SIE DAS ÜBERKREUZTE SEIL LÖSEN.

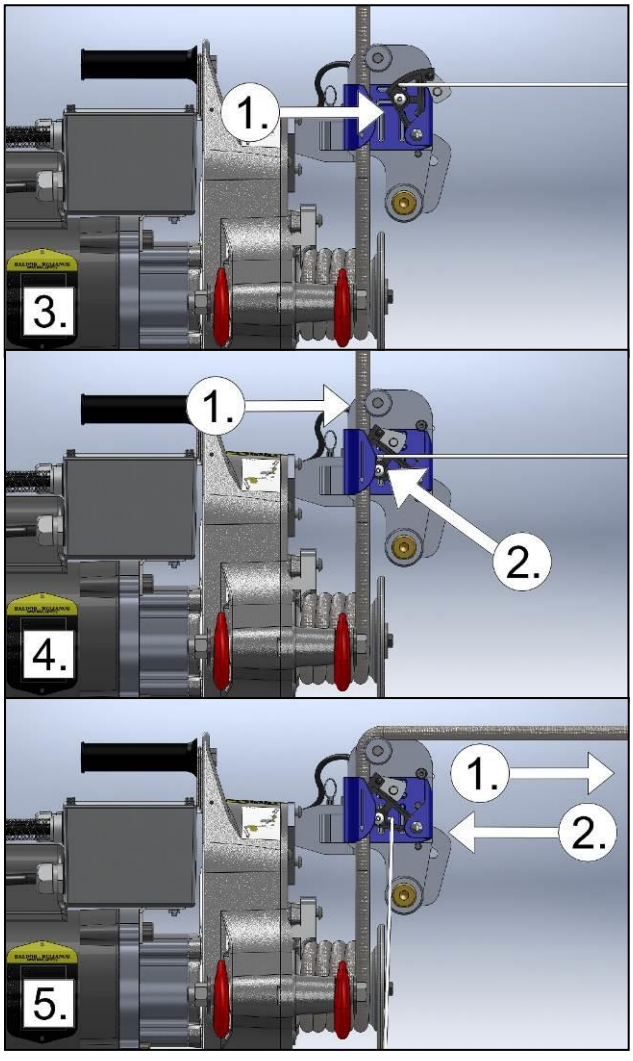
**⚠ WARNUNG** ZIEHEN SIE DIE LAST AUF ABSCHÜSSIGEM GELÄNDE NICHT DIREKT DER WINDE ENTGEGEN, DA SIE ABGLEITEN KÖNNTE, OHNE DASS SIE SIE AUFHALTEN KÖNNEN. IN DIESER SITUATION VERWENDEN SIE EINE UMLENKROLLE AM FUSS DER ANHÖHE UND POSITIONIEREN SIE DIE WINDE AUSSERHALB DES ZUGWEGES.

### 3.4.1 Installation des Seils an der tragbaren PCT1800 Winde (AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)

**⚠ WARNUNG** LEGEN SIE IHRE **HÄNDE NIEMALS** AUF DIE SPILLTROMMEL ODER DIE SEILEINLAUF-ROLLE, WÄHREND DER MOTOR LÄUFT.

1) Abb. 1: Öffnen Sie das Seilsicherungssystem (Nr. 1) und arretieren Sie es mit der Springfeder (Nr. 2);
2) Abb. 2: Führen Sie das Seil **ÜBER** den Seileinlauf-Haken und die Seileinlauf-Rolle (Nr. 1) und **UNTER** die Trommel *(außer bei Verwendung der Stützvorrichtung für vertikales Ziehen (siehe Abschnitt 3.3.5.2)).* Dann winden Sie das Seil 3 oder 4 Male um die Trommel (Nr. 2);
3) Abb. 3: Setzen Sie das Seil in das Seilsicherungsgerät ein, indem Sie den gefederten Nockenhebel nach oben ziehen (Nr. 1). Dies lässt ausreichend Raum, um das Seil einzusetzen;
4) Abb. 4: Gehen Sie sicher, dass das Seil über den Edelstahlknauf läuft (Nr. 1). Dann drücken Sie den gefederten Nockenhebel gegen das Seil zurück, wo er die Last automatisch hält, wenn das Seilende losgelassen wird (Nr. 2);
5) Abb. 5: Wenn Sie am Seil ziehen (Nr. 1), wird der Motor aktiviert, und die Last bewegt sich. **WICHTIG**: Es ist notwendig, **HORIZONTAL** am Seil zu ziehen, um die Last zu bewegen. Um die Bewegung der Last zu stoppen, beenden Sie das Ziehen am Seil (Nr. 2);
6) Stellen Sie sich in etwa 1 m (3') Entfernung vor die Winde und ziehen Sie horizontal leicht am Seil, um es zu spannen, bis Sie die zunehmende Spannung des Seils fühlen;
7) Kontrollieren Sie Ihre Vorrichtung, um sicher zu gehen, dass der Windenanker und die Seileinlauf-Rolle mit dem Seil gleichgerichtet sind;
8) Stellen Sie sicher, dass das Seil nicht an Objekten entlang der Zugstrecke reibt;
9) Ziehen Sie am Seil; der Motor wird aktiviert, und das Winden beginnt.



## 3.4.2 Heben

### 3.4.2.1 Hublast-Tabellen

**⚠ WARNUNG** VOR DEM HEBEVORGANG **IST ES UNBEDINGT ERFORDERLICH**, DAS UNGEFÄHRE GEWICHT DER LAST ZU BEWERTEN.

Für den jeweiligen Hebevorgang können Sie die jeweilige Mindestanzahl der Seilwicklungen auf der Spilltrommel ausrechnen, die erforderlich sind, um die Last zu bewegen. Es folgen unten zwei Tabellen, die sich auf die jeweilige Größe der Spilltrommel Ihrer Winde beziehen.

Diese Tabellen werden angegeben, um Ihnen bei der Berechnung der Seilwicklungen, die für das Heben und Absenken der Last erforderlich sind, behilflich zu sein. Die Reibung an der Spilltrommel verhält sich relativ zur Trommelgröße, zur Anzahl der Seilwicklungen und zum Gewicht der Last. Daher kann eine zu hohe Anzahl von Seilwicklungen das Absenken der Last verhindern.

**⚠ WARNUNG** **WICHTIGER HINWEIS:** FALLS DER MOTOR WÄHREND DES HEBENS DER LAST STOCKT, HABEN SIE DIE NENNHUBKRAFTLEISTUNG ÜBERSCHRITTEN. SIE MÜSSEN IN DIESEM FALL DIE LAST ABSENKEN, UM DIE SEILSPANNUNG ZU VERRINGERN, UND VOR DEM WEITERZIEHEN EIN FLASCHENZUGSYSTEM INSTALLIEREN, UM DIE HUBKRAFTLEISTUNG ZU ERHÖHEN. **BEGINNEN SIE NICHT BEI GESPANNTEM SEIL, DA DER MOTOR DABEI BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE**.

#### 3.4.2.1.1 Tabelle für die 85 mm (3-3/8") Spilltrommel

| **Anzahl der Seilwicklungen auf der 85 mm (3-3/8") Spilltrommel** | **Gewicht** | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Kilogramm | | Pfund | |
| | Von | Bis | Von | Bis |
| 1 | **⚠ WARNUNG Winden Sie das Seil nie nur einmal um die Trommel! ⚠ WARNUNG** | | | |
| 2 | 1 kg | 80 kg | 2 lb | 110 lb |
| 3 | 81 kg | 170 kg | 111 lb | 374 lb |
| 4 | 171 kg | 250 kg | 375 lb | 555 lb |

#### 3.4.2.1.2 Tabelle für die 57 mm (2-1/4") Spilltrommel

| **Anzahl der Seilwicklungen auf der 57 mm (2-1/4'') Spilltrommel** | **Gewicht** | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Kilogramm | | Pfund | |
| | Von | Bis | Von | Bis |
| 1 | **⚠ WARNUNG Winden Sie das Seil nie nur einmal um die Trommel! ⚠ WARNUNG** | | | |
| 2 | 1 kg | 80 kg | 2 lb | 175 lb |
| 3 | 81 kg | 170 kg | 176 lb | 375 lb |
| 4 | 171 kg | 450 kg | 376 lb | 1000 lb |

### 3.4.2.2 Hebevorgang

**⚠ VORSICHT** TRAGEN SIE STETS **HANDSCHUHE.**

Für das Heben einer Last müssen Sie entscheiden, welches Verankerungszubehör Sie verwenden werden. Wir verweisen Sie dazu auf Abschnitt 3.3.

**⚠ WARNUNG** BEACHTEN SIE, DASS IHRE VORRICHTUNG NUR SO RESISTENT IST WIE DEREN SCHWÄCHSTES GLIED. DAHER IST ES SEHR WICHTIG, ADÄQUATES ZUBEHÖR FÜR DIE JEWEILIGE TÄTIGKEIT ZU VERWENDEN. IN DIESEM FALL (HEBEN) WIRD EIN **SICHERHEITSFAKTOR VON 10 TO 1** FÜR DAS GESAMTE ZUBEHÖR EMPFOHLEN.

Beachten Sie die Tabellen in Abschnitt 3.4.2.1 für die geeignete Trommelgröße und die Anzahl der notwendigen Seilwindungen.

### 3.4.2.3 Absenken einer Last

**⚠ VORSICHT** TRAGEN SIE STETS HANDSCHUHE.

**⚠ WARNUNG** IHRE TRAGBARE ELEKTRISCHE ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)* IST MIT EINEM SEILSICHERUNGSSYSTEM AUSGERÜSTET. **DIESES SYSTEM IST JEDOCH NICHT DAZU KONZIPIERT, EINE SICH SCHNELL BEWEGENDE LAST ZU STOPPEN.** STOSSBELASTUNG KANN DIE BESCHÄDIGUNG DES SEILS UND/ODER DES SEILSICHERUNGSSYSTEMS VERURSACHEN ODER SOGAR ZU KATASTROPHALEN SCHÄDEN FÜHREN.

**⚠ GEFAHR** WINDEN SIE DAS SEIL NIEMALS UM IHRE HÄNDE ODER IHREN KÖRPER! BEACHTEN SIE AUCH DIE ANSAMMLUNG DES SEILS VOR IHNEN; GEHEN SIE SICHER, DASS SICH IHRE FÜSSE NICHT DARIN VERWICKELN.

**⚠ GEFAHR** DIE TRAGBARE ELEKTRISCHE ZUG-/HUBSPILLWINDE *(PCT1800 AC ELECTRIC PORTABLE CAPSTAN PULLING/LIFTING WINCH™)* IST NICHT FÜR DAS ABSENKEN SCHWERER LASTEN ÜBER LANGE DISTANZEN GEEIGNET. DIE REIBUNG DES SEILS AN DER SPILLTROMMEL ERZEUGT HITZE, DIE DAS SEIL BESCHÄDIGEN ODER SOGAR SCHMELZEN KANN. ES WIRD EMPFOHLEN, TESTDURCHGÄNGE DURCHZUFÜHREN. SIE KÖNNEN AUCH UMLENKROLLEN AN DER LAST VERWENDEN, UM DIE REIBUNG AN DER TROMMEL ZU VERRINGERN.

**⚠ VORSICHT** NACH JEDEM ABSENKUNGSVORGANG IST ES UNBEDINGT ERFORDERLICH, DAS SEIL ZU ÜBERPRÜFEN.

**⚠ WARNUNG** ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS DIE NENNHUBKRAFTLEISTUNG (250 KG (555 LB) DIREKT).

**⚠ WARNUNG** UMGEHEN SIE NIEMALS DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM.

**⚠ WARNUNG** ÜBERLASTEN SIE NIEMALS DAS SYSTEM DURCH STOSSBELASTUNG.

**⚠ WARNUNG** ACHTEN SIE WÄHREND DES ABSENKUNGSVORGANGS AUF VERKNOTUNGEN IM SEIL. FALLS SICH DAS SEIL VERWICKELT, ZIEHEN SIE DARAN, WÄHREND DER MOTOR LÄUFT, BIS SICH DIE VERWICKLUNG LÖST.

**⚠ VORSICHT** BERÜHREN SIE NIEMALS DIE SPILLTROMMEL SOFORT NACH DEM BETRIEB, DA SIE DURCH IHRE BETRIEBSBEDINGTE ERHITZUNG HAUTVERBRENNUNGEN VERURSACHEN KANN.

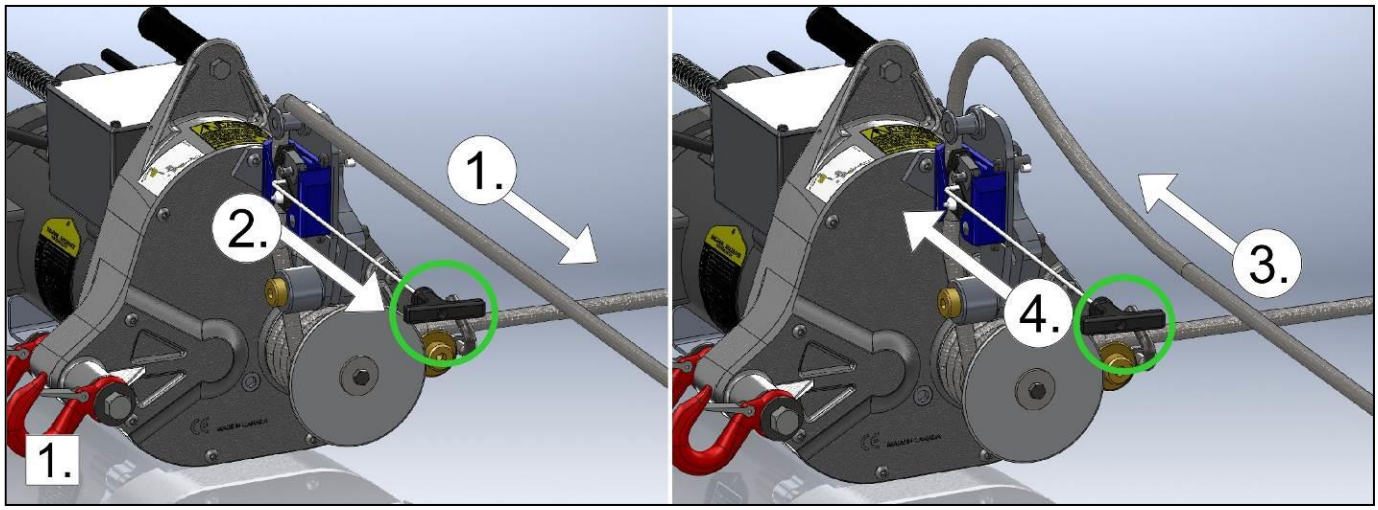
Sobald Sie den Hebevorgang mit der tragbaren elektrischen Zug-/Hubspillwinde *(PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)* beenden, wird das Seilsicherungssystem aktiviert und hält somit die Last in Position und das Seil unter Spannung. Um die Spannung zu verringern, befolgen Sie diese Schritte:

1. Abb. 1, Nr. 1: Ziehen Sie horizontal leicht am Zugseil, um den Motor zu aktivieren; dies löst die Spannung, die durch das Seilsicherungssystem auf das Zugseil ausgeübt wird.
2. Abb. 1, Nr. 2: Ziehen Sie leicht an dem Gummigriff des Seils, das am Seilsicherungssystem befestigt ist; dies deaktiviert das System.

   **⚠ WARNUNG** DEAKTIVIEREN SIE DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM NICHT VOLLSTÄNDIG. IM NOTFALL LASSEN SIE EINFACH DEN GUMMIGRIFF LOS, UND DAS SYSTEM AKTIVIERT SICH WIEDER.

   **⚠ WARNUNG** LASSEN SIE DAS ZUGSEIL NIEMALS PLÖTZLICH ENTGLEITEN, BESONDERS WENN EINE LAST DARAN HÄNGT.

3. Abb. 1, Nr. 3: Geben Sie das Seil langsam aus (falls notwendig, schieben Sie es der Winde entgegen,- dies kann geschehen, wenn Sie vier Seilwicklungen auf der Trommel und eine leichte Last haben), während Sie das Seilsicherungssystem leicht geöffnet halten;
4. Abb. 1, Nr. 4: Lösen Sie die Spannung am Gummigriff; dies reaktiviert das Seilsicherungssystem, sodass Sie das Zugseil loslassen und weiterführen können.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, bis sich die Last in der erforderlichen Position befindet oder vollständig abgesenkt ist;
6. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, lassen Sie den Gummigriff los, um das System zu reaktivieren, falls notwendig;

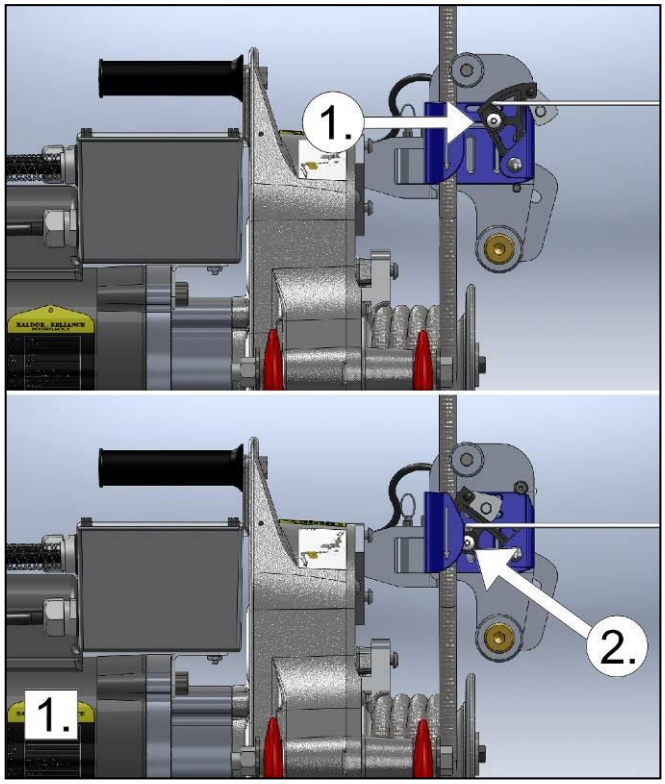


### 3.4.2.4 Wiederhinablassen des Seils

Nach dem Heben von Objekten kann es notwendig sein, das Seil wieder hinabzulassen. Da sich auf der Winde kein Rückwärtsgang befindet und zudem Reibung verursacht wird, deaktivieren Sie einfach das Seilsicherungssystem, entfernen Sie das Seil von der Spilltrommel, um Reibung zu verhindern, und lassen Sie das Seil wieder hinabgleiten. Falls das Seil nicht hinabgleitet, binden Sie ein kleineres Seil daran (vor dem Heben), um das Zugseil wieder herabziehen zu können.

### 3.4.3 Ziehen

Für das Ziehen einer Last folgen Sie den einzelnen Schritten in Abschnitt 3.4.2. Wenn Sie jedoch eine Last am Boden ziehen und kein Risiko des Fallens oder Zurückrollens besteht, können Sie das Seilsicherungssystem deaktivieren. Falls Sie dies nicht tun und die Last hängen bleibt, haben Sie nicht genügend lockeres Seil zur Verfügung. Das Seil ist in diesem Fall bereits bis zum Maximum gespannt, und es ist daher schwierig, das Seilsicherungssystem dann zu deaktivieren.




**⚠ WARNUNG** FALLS EIN RISIKO BESTEHT, DASS DIE LAST FALLEN ODER ZURÜCKROLLEN KÖNNTE, DEAKTIVIEREN SIE DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM NICHT VOLLSTÄNDIG.

Der Betrieb der Winde ohne Seilsicherungssystem ermöglicht es Ihnen, die Spannung zu lockern und die Elastizität des Seils für wiederholtes Ziehen zu nutzen und auf diese Weise auch die Motorkraft bis zum Maximum zu nutzen.

Um das Seilsicherungssystem zu deaktivieren, ziehen Sie den gefederten Nockenhebel nach oben, sodass er auf dem Rahmen des Seilsicherungssystems aufliegt (Abb. 1, Nr. 1). Um das System zu reaktivieren, heben Sie den Hebel nochmals nach oben und ziehen ihn danach wieder zum Zugseil (Abb. 1, Nr. 2).

### 3.4.3.1 Verringern der Seilspannung

**⚠ VORSICHT** TRAGEN SIE STETS **HANDSCHUHE.**

**⚠ WARNUNG** SPANNUNG BEDEUTET GEFAHR!

**⚠ GEFAHR** WINDEN SIE DAS SEIL NIEMALS UM IHRE HÄNDE ODER IHREN KÖRPER! BEACHTEN SIE AUCH DIE ANSAMMLUNG DES SEILS VOR IHNEN; STELLEN SIE SICHER, DASS SICH IHRE FÜSSE NICHT DARIN VERWICKELN.

#### 3.4.3.1.1 Ziehen mit aktiviertem Seilsicherungssystem

Bei Verwendung des Seilsicherungssystems rastet das System ein, wenn Sie das Ziehen mit der tragbaren elektrischen Zug-/Hubspillwinde *(PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)* beenden. Dadurch wird Druck auf das Seil ausgeübt, das daher gespannt bleibt. Um die Spannung zu lösen, folgen Sie den Schritten 1 bis 6 im Abschnitt 3.4.2.3.

### 3.4.3.1.2 Ziehen mit deaktiviertem Seilsicherungssystem

Wenn Sie das Ziehen mit der tragbaren elektrischenZug-/Hubspillwinde *(PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™)* bei deaktiviertem Seilsicherungssystem beenden, lösen Sie langsam die Spannung, um die Winde sanft auf den Boden hinabzulassen.

## 3.5 Falls die *PCT1800 AC Elektrische Tragbare Zug-/Hubspillwinde* nicht funktioniert

**⚠ GEFAHR** VOR ÜBERPRÜFUNG ODER REPARATUR DER WINDE SCHALTEN SIE DIESE AB UND SCHLIESSEN SIE SIE VON DER STROMQUELLE AB.

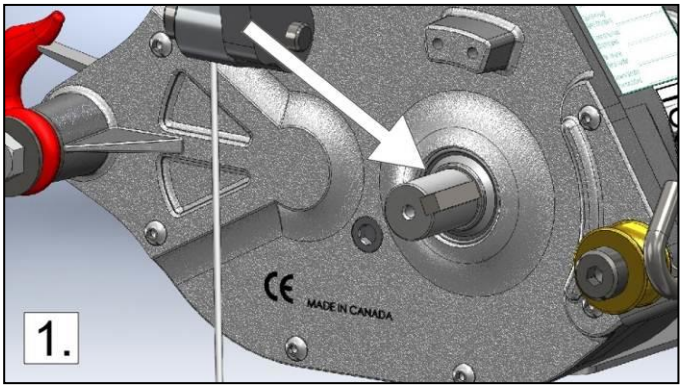
Falls die Winde nicht funktioniert, überprüfen Sie die Stromquelle. Stellen Sie sicher, dass die Stromspannung und/oder die Frequenz korrekt sind. Ziehen Sie das Kabel aus der elektrischen Steckdose und entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens. Stellen Sie sicher, dass keine losen Kabel, mangelhaft angeschlossene Relais oder lose Schrauben präsent sind. Falls das Gerät noch immer nicht funktioniert, kontaktieren Sie einen Elektriker oder Ihren Händler.

## 4.0 Instandhaltung

Wenn sich das Gerät im Außenbereich befindet, stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend abgedeckt und vor Wetter und Wasser am Boden geschützt ist. Wenn das Gerät in Betrieb ist, halten Sie es von Hindernissen frei. Regelmäßige Kontrollen auf Schäden oder Beschädigung der diversen Bestandteile, die eventuell ersetzt werden sollten, müssen durchgeführt werden.

## 4.1 Reinigung

Sobald Ihre Tätigkeit beendet ist, reinigen und trocknen Sie Ihre Winde.



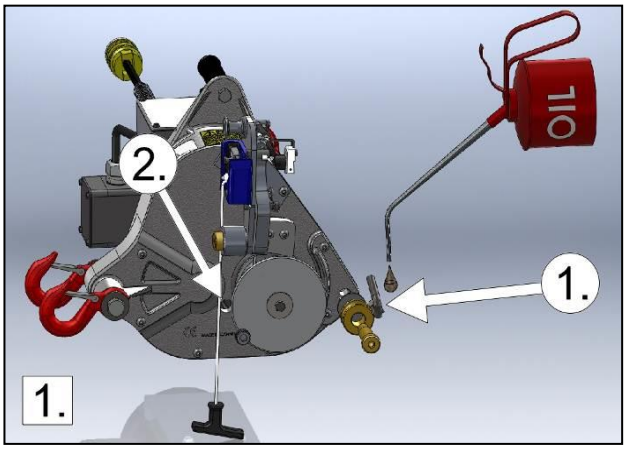

**⚠ VORSICHT** KONTROLLIEREN SIE DIE WINDE, DIE HAKEN, DAS SEILSICHERUNGSSYSTEM, DAS SEIL UND DIE POLYESTERSCHLINGE AUF EVENTUELLE SCHÄDEN ODER ABNUTZUNGSERSCHEINUNGEN VOR UND NACH JEDER VERWENDUNG.

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen die Spilltrommel (Abschnitt 2.2.)und reinigen Sie rund um die Welle (Abb. 1). Durch Schmutzablagerungen kann die Wellendichtung beschädigt werden. Tragen Sie ein wenig Öl auf die Welle auf, um Korrosion zu vermeiden.

## 4.2 Schmierung

Die Seileinlauf-Rolle (Abb. 1, Nr. 1) muss sich ungehindert drehen können. Schmieren Sie sie regelmäßig mit Leichtöl. Schmutzablagerungen zwischen Rolle und Welle können verhindern, dass sich die Rolle ungehindert drehen kann. Falls notwendig, nehmen Sie die Rolle ab, um die Welle reinigen zu können. Verwenden Sie einen 8 mm Sechskantschraubenschlüssel.

Das Getriebe wird vom Hersteller geschmiert und SOLLTE KEINE zusätzliche Schmierung oder Instandhaltungsmaßnahmen benötigen. Falls Sie Anzeichen einer undichten Stelle bemerken, kontrollieren Sie den Ölstand, indem Sie die Winde auf eine ebene Fläche stellen und die Ölablassschraube entfernen (Abb. 1, Nr. 2).




Neigen Sie die Winde in Ihre Richtung; es sollte etwas Öl aus der Öffnung austreten. Falls notwendig, geben Sie SAE80W90EP Getriebeöl zu.

## 4.3 Wechselstrom- Elektromotor

Folgen Sie den Anweisungen bezüglich ordnungsgemäßer Instandhaltung auf dem Merkblatt zum Baldor Elektromotor.

## 4.4 Lagerung

Lagern Sie Ihre tragbare elektrische Zug-/Hubspillwinde *(PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™*) trocken und stets auf ihrer Schutzplatte ruhend.

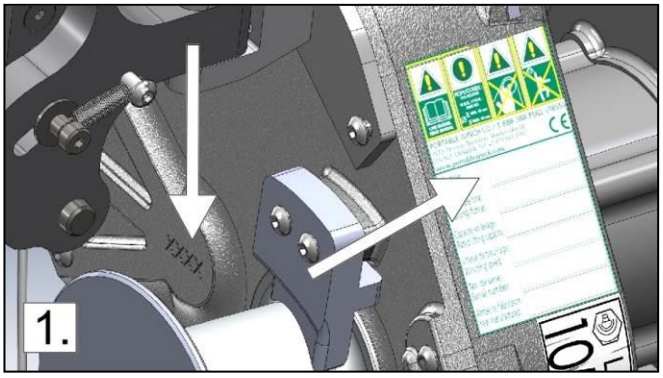
## 5.0 Zusätzliche Informationen

## 5.1 Zubehör

Wir bieten eine vollständige Liste an Zubehör an. Sie finden diese Liste auf unserer Webseite www.portablewinch.com oder am Ende dieses Dokuments.

## 5.2 Wo befindet sich die Seriennummer?

Die Seriennummer der Winde ist auf der Seriennummer- und Warnkennzeichnung an der rechten Seite des Windegehäuses angegeben. Sie ist ebenso auf der Abdeckung der Winde, links von der Spilltrommel, eingraviert.



## 5.3 Gewährleistung

Die Garantie für Produkte der Firma Portable Winch Co. gilt für Mängel in Material und Herstellung, während sich das jeweilige Produkt im Eigentum des ”ursprünglichen Käufers” befindet.
Der “Ursprüngliche Käufer” wird definiert als Partei oder Gesamtheit, die die Winde und/oder Zubehör von einem Vertragshändler der Firma Portable Winch Co erwirbt, zu belegen durch die Originalrechnung.

Dieser Garantieanspruch ist übertragbar, wenn der Endbenutzer eine Kopie der Originalrechnung besitzt. Diese Garantie gilt nicht für “Verschleißteile” (“wear parts”), definiert als Bestandteile, die während des Windevorgangs mit dem Seil in Kontakt stehen.

Folgende Gewährleistungsfristen gelten für die tragbare elektrische Zug-/Hubspillwinde *(PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch™):*

- Windenbestandteile:
    - Private Nutzung: Zwei (2) Jahre (Leistung durch Portable Winch Co. und/oder Vertragshändler);
    - Kommerzielle Nutzung: Ein (1) Jahr (Leistung durch Portable Winch Co. und/oder Vertragshändler);
- Motor: Für den Baldor Motor gelten die Garantiebedingungen von Baldor, wobei die Fristen je nach Land und Verwendung variieren. Jede Baldor Vertragswerkstätte kann Reparaturen am Windenmotor als Garantieleistung vornehmen. Bewahren Sie Ihren Kaufnachweis (Rechnung mit Seriennummer) auf, da er für die Bestimmung des Datums, an dem die Gewährleistungsfrist beginnt, benötigt wird.

Die Firma Portable Winch Co. behält sich das Recht vor, ein defektes Produkt wahlweise auszutauschen oder zu reparieren. Für das gesamte restliche Zubehör von *Portable Winch™* beträgt die Gewährleistungsfrist ein (1) Jahr. Falls Sie Fragen haben, lesen Sie bitte den Abschnitt über Gewährleistung und Garantiebedingungen auf unserer Webseite www.portablewinch.com.

### Verlängern Sie Ihre Garantie kostenlos

Wir bedanken uns für Ihren Kauf! Wir bieten Ihnen somit EIN (1) EXTRA JAHR GARANTIE und zwar KOSTENLOS! Registrieren Sie dafür Ihre Winde einfach auf www.portablewinch.com oder per Telefon-1-888-388-PULL (7855) oder +1 819 563-2193.

## 5.4 CE- Konformitätserklärung

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

| | |
|---|---|
| Wir, die Firma | **PORTABLE WINCH CO.**<br>1170 Thomas-Tremblay St.<br>Sherbrooke, QC J1G 5G5<br>KANADA<br>Tel: +1 819 563-2193<br>www.portablewinch.com |
| Deklarieren, dass das Produkt | **AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winch**<br>Modelle PCT1800-50Hz-P und PCT-60Hz-P<br>Seriennummern 1001 und höher |
| Konzipiert für folgende Verwendung | Ziehen und Heben von Objekten in Winkeln bis zur Vertikalen |

Den Anordnungen der Richtlinien zu Maschinen 2006/42/EC entspricht

Und gleichfalls den folgenden Richtlinien entspricht:

- 2004/108/EC Richtlinien zur Elektromagnetischen Kompatibilität

- 2006/95/CE Richtlinien zur Niederspannung

- 2000/14/CE Richtlinien zu Umgebungslärm

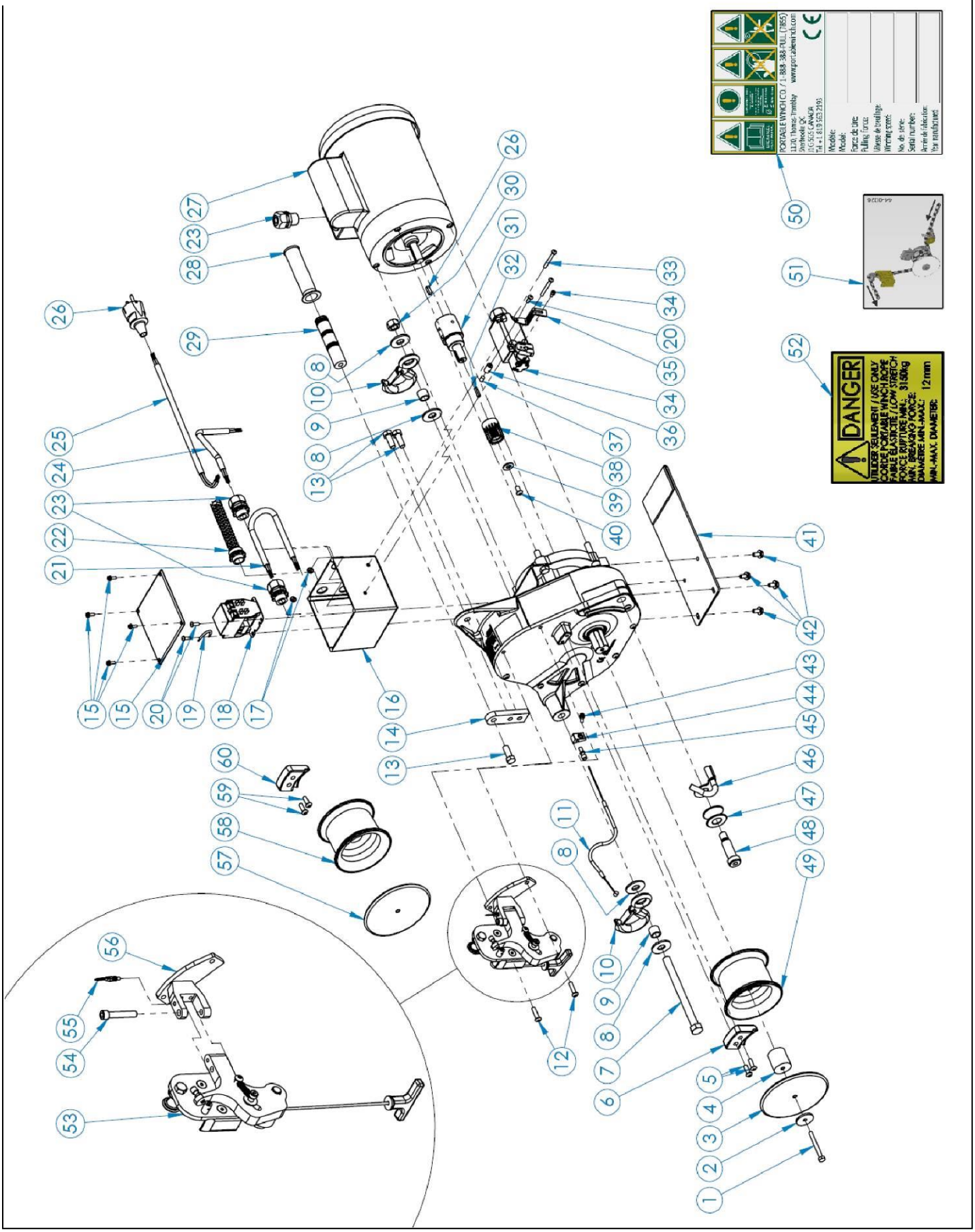
Mr Gerold Vonblon
Landstrase 28, A6714 Nuziders
Ist befugt, die technischen Daten zu erstellen.

Ich erkläre hiermit, dass die oben angegebenen Geräte konzipiert wurden, um den entsprechenden Bereichen der oben angeführten Vorschriften zu entsprechen. Das Gerät entspricht allen maßgeblichen Erfordernissen der Richtlinien.
Unterzeichnet von:

Name: Pierre Roy
Position: Managing Director

Sherbrooke, QC, Canada
11. Mai, 2011

## 5.5 Explosionszeichnung und Bestandteileliste

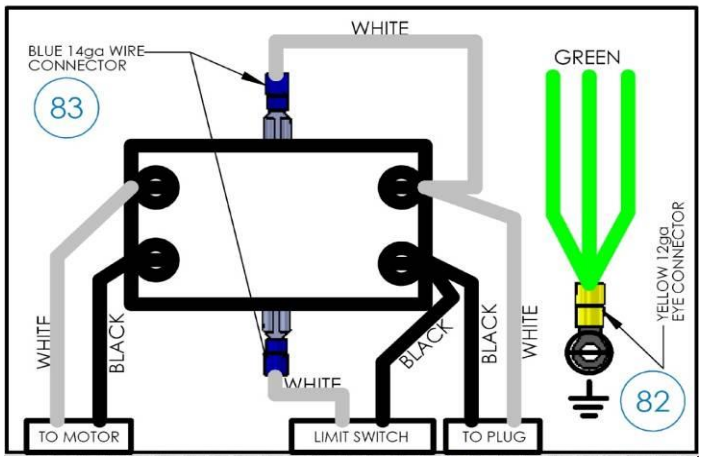


| NR. | BESTANDTEILNUMMER | BESCHREIBUNG | ANZAHL |
|---|---|---|---|
| 1 | 31-0011 | SECHSKANTSCHRAUBE 1/4-20 X 2-1/4 - GR5 - ZN | 1 |
| 2 | 10-0102 | BEILAGSCHEIBE FÜR SPILLTROMMEL | 1 |
| 3 | 10-0044 | SICHERHEITSAUFSATZSCHEIBE FÜR SPILLTROMMEL 85 MM | 1 |
| 4 | 10-0043 | ABSTANDSBUCHSE FÜR SICHERHEITSAUFSATZSCHEIBE | 1 |
| 5 | 31-0025 | RUNDKOPFSCHRAUBE 1/4-20 X 3/4 - EDELSTAHL | 2 |
| 6 | 10-0106 | SEILFÜHRUNG FÜR SPILLTROMMEL 85 MM | 1 |
| 7 | 31-0010 | SECHSKANTSCHRAUBE 1/2-13 X 6 GR5 - ZN | 1 |
| 8 | 35-0004 | BEILAGSCHEIBE 1/2 - ZN | 4 |
| 9 | 10-0098 | BUCHSE FÜR HAKEN MIT SICHERUNGSRIEGEL | 2 |
| 10 | PCA-1281 | HAKEN MIT SICHERUNGSRIEGEL 3/4 TONNE | 2 |
| 13 | 31-0019 | SECHSKANTSCHRAUBE 3/8-24 X 1 GR5 - ZN | 3 |
| 14 | 10-0073 | ADAPTER FÜR GRIFF PCT1800-50Hz-P | 1 |
| 15 | | SCHALTGEHÄUSE | |
| 16 | 10-0080 | SCHALTGEHÄUSE - BEARBEITET | 1 |
| 17 | 33-0004 | K-LOK SICHERUNGSMUTTER 10-24 - ZN | 4 |
| 18 | 42-0020 | 2 POLE 240 VOLT 50Hz SCHALTSCHÜTZ ODER 60Hz | 1 |
| 19 | 10-0116 | ELEKTRISCHES KABEL 14 AWG FÜR SCHALTSCHÜTZ | 1 |
| 20 | 31-0021 | MASCHINENSCHRAUBE 10-24 X 1/2 - ZN (FLACHKOPF, QUADRATISCH) | 3 |
| 21 | 42-0010 | ZUGENTLASTUNGS-VERBINDER 1/2 MIT SCHRAUBENMUTTER MIT DICHTUNGSRING | 1 |
| 23 | 42-0007 | 1/2in FLÜSSIGKEITSDICHTER ZUGENTLASTUNGS-KABELVERBINDER | 4 |
| 24 | 10-0114 | ELEKTRISCHES KABEL 14/3 AWG VOM MOTOR | 1 |
| 25 | 10-0115 | ELEKTRISCHES KABEL 14/3 AWG FÜR SCHALTER | 2 |
| 26 | INKLUDIERT MIT 42-0022 | PASSFEDER FÜR ELEKTROMOTOR-WELLE | 1 |
| 26 | 42-0019 | ELEKTRISCHE STECKDOSE CEE 7/7 250V 16AMP GEERDET | 1 |
| 27 | 42-0022 | BALDOR ELEKTROMOTOR 50Hz 220V 0,55kW | 1 |
| 28 | 44-0019 | VINYLGRIFF | 1 |
| 29 | 10-0094 | WINDENHALTEGRIFF | 1 |
| 30 | 33-0005 | NYLON SICHERUNGSMUTTER 1/2-13 ZN | 1 |
| 31 | 10-0067 | KUPPLUNGSWELLE FÜR ELEKTROMOTOR | 1 |
| 32 | 43-0005 | PASSFEDER FÜR ANTRIEBSRITZEL | 1 |
| 33 | 31-0020 | MASCHINENSCHRAUBE 10-24 X 1-3/4 - ZN (FLACHKOPF, QUADR.) | 2 |
| 34 | 10-0081 | ENDSCHALTER | 1 |
| 38 | 10-0086 | ANTRIEBSRITZEL | 1 |
| 39 | 35-0006 | BEILAGSCHEIBE 1/4 - ZN | 2 |
| 40 | 31-0023 | RUNDKOPFSCHRAUBE 1/4-28 x 1/2 Gr5 - Zn | 1 |
| 41 | 10-0069 | SCHUTZPLATTE PCT1800-50Hz | 1 |
| 41 | 10-0068 | SCHUTZPLATTE PCT1800-60Hz | |
| 42 | 32-0002 | GEZAHNTE SECHSKANTSCHRAUBE MIT FLANSCH M6-1 X 12 MM - ZP | 4 |
| 43 | 32-0003 | INNENSECHSKANTSCHRAUBE M5-0.80 X 16 MM | 5 |
| 44 | 10-0111 | EIN/AUS KABELENDHÜLSE | 1 |
| 45 | 10-0112 | EIN/AUS KABELHÜLLE FÜR PCT1800-P | 1 |
| 46 | 43-0013 | PASSFEDER FÜR SPILLTROMMELN 57 MM & 85 MM | 1 |
| 46 | 10-0103 | SEILEINLAUF-HAKEN | 1 |
| 47 | 10-0101 | SEILEINLAUF-ROLLE | 1 |

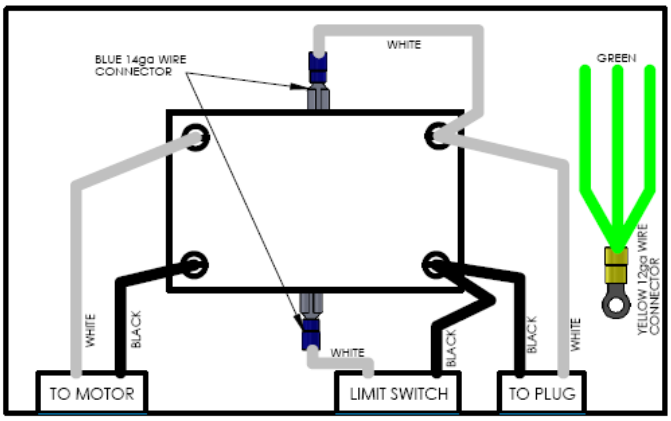
| | | | |
|---|---|---|---|
| 48 | 10-0119 | SCHULTERSCHRAUBE 5/8 X 1-1/2 - ZN | 2 |
| 49 | 10-0001 | SPILLTROMMEL 85 MM | 1 |
| 50 | 44-0001 | UNIVERSELLE SERIENNUMMER- UND WARNKENNZEICHNUNG | 1 |
| 52 | 44-0022 | SEIL- "GEFAHR" KENNZEICHNUNG | 1 |
| 53 | 70-0006 | SEILSICHERUNGSSYSTEM | 1 |
| 54 | 31-0033 | INNENSECHSKANTSCHRAUBE 5/16-18 X 1-3/4 - EDELSTAHL | 1 |
| 55 | 39-0014 | ZUGFEDER 1/4-20 | 1 |
| 56 | 70-0007 | SEILSICHERUNGSSYSTEM- AUFSATZ | |
| 57 | 10-0042 | SICHERHEITSAUFSATZSCHEIBE FÜR SPILLTROMMEL 57 MM | 1 |
| 58 | 10-0096 | SPILLTROMMEL 57 MM | 1 |
| 60 | 10-0100 | SEILFÜHRUNG FÜR SPILLTROMMEL 57 MM | 1 |
| | 31-0015 | SECHSKANTSCHRAUBE 3/8 X 1-1/4 - GR5 - ZN | 2 |
| | 42-0023 | KABELVERBINDER #8 BIS #12 | 3 |
| | 10-0072 | STÜTZPLATTE FÜR ELEKTRISCHES SCHALTGEHÄUSE PCT1800-50Hz | 1 |
| | 10-0071 | STÜTZPLATTE FÜR ELEKTRISCHES SCHALTGEHÄUSE PCT1800-60Hz | |
| | 10-0077 | KABELVERBINDER 12 GA (GELB) | 1 |
| | 10-0082 | KABELVERBINDER 14 GA (BLAU) | 2 |
| | 10-0113 | EIN/AUS KABEL FÜR PCT1800-P | 1 |

## 5.6 Elektrische Schaltbilder

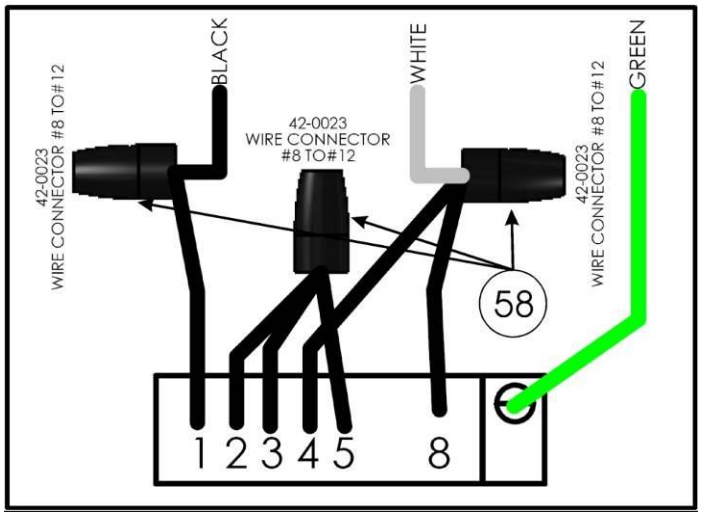
CONTACTOR WIRING DIAGRAM



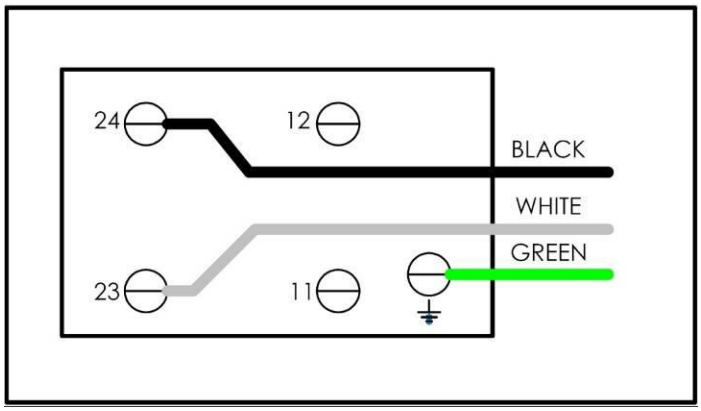

CONTACTOR WIRING DIAGRAM



MOTOR WIRING DIAGRAM
220V-50HZ, 1 PHASE




PULL SWITCH WIRING DIAGRAM




## 5.7 Technische Daten

- PCT1800-50Hz-P und PCT1800-60Hz-P:
- Getriebe: Aluminiumlegierung;
    - Spilltrommel: 85 mm (3-3/8'')
    - Maximale Zugkraftleistung: 820 kg (1800 lb)
    - Nennzugkraftleistung: 455 kg (1000 lb)
    - Nennhubkraftleistung: 250 kg (555 lb)
    - Geschwindigkeit: 10,5 m/min (35'/min)
    - Betriebszyklus: 25% (15 min/Stunde wird empfohlen)
    - Seil: Doppelt verflochtenes Polyesterseil (nicht inkludiert) – unbegrenzte Seillänge
        - Mindestdurchmesser: 12 mm (1/2'')
        - Maximaler Durchmesser: 13 mm (1/2'')

- PCT1800-50Hz-P:
    - Motor: AC Elektro Baldor B 3 Motor- oberflächengekühlt 230 V Wechselstrom - 1 ph –0,55 kW
    - Gewicht (trocken): 27 kg (60 lb)
    - Dimensionen (gesamt): Länge 55,6 cm - Breite 36,6 cm - Höhe 36,6 cm

- PCT1800-60Hz-P:
    - Motor: AC Elektro Baldor B 3 Motor- oberflächengekühlt 115/230 V Wechselstrom - 1 ph – 0,55 kW
    - Gewicht (trocken): 24 kg (53 lb)
    - Dimensionen (gesamt): Länge 55,6 cm - Breite 36,6 cm - Höhe 36,6 cm

## 5.8 Regelmäßige Überprüfung

Gemäß bestimmten lokalen Vorschriften müssen Geräte für das Heben regelmäßig überprüft werden. Kontaktieren Sie die lokalen Behörden für Informationen bezüglich der Testverfahren.

## 5.9 Hersteller

Die *PCT1800 AC Electric Portable Capstan Pulling/Lifting Winches™* werden hergestellt von:

**Portable Winch Co.**
1170, Thomas-Tremblay Street
Sherbrooke, Quebec, J1G 5G5
KANADA
Tel.: +1 819 563-2193
Gebührenfrei (Kanada & USA): 1-888-388-PULL (7855)
Fax: +1 514 227-5196
Email: info@portablewinch.com
Web site: www.portablewinch.com

## Anhang I. Überprüfung des Seils

Wie bereits in Abschnitt 3.2.2 angeführt, sollte das Seil täglich in seiner vollen Länge auf Abnutzungserscheinungen inspiziert werden. Diese Seite dient zur Informationserfassung. Sie dient als Hinweis, kann vervielfacht und als Hilfsmittel zur täglichen Überprüfung Ihres Seils verwendet werden.

| **Windenseil** | | | |
|---|---|---|---|
| DURCHMESSER : | | ENDE DER NUTZUNG : | |
| LÄNGE : | | HERSTELLER : | |
| FASERN : | | BEGINN DER NUTZUNG : | |
| KONSTRUKTION : | | | |

### Tägliche Überprüfung

| **DATUM** | | **INSPEKTION ODER VORFALL** | **NOTIZEN UND UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS** |
|---|---|---|---|
| **1** | | | |
| **2** | | | |
| **3** | | | |
| **4** | | | |
| **5** | | | |
| **6** | | | |
| **7** | | | |
| **8** | | | |
| **9** | | | |
| **10** | | | |
| **11** | | | |
| **12** | | | |
| **13** | | | |
| **14** | | | |
| **15** | | | |
| **16** | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **17** | | | |
| **18** | | | |
| **19** | | | |
| **20** | | | |
| **21** | | | |
| **22** | | | |
| **23** | | | |
| **24** | | | |
| **25** | | | |
| **26** | | | |
| **27** | | | |
| **28** | | | |
| **29** | | | |
| **30** | | | |
| **31** | | | |
| **32** | | | |
| **33** | | | |
| **34** | | | |
| **35** | | | |
| **36** | | | |
| **37** | | | |
| **38** | | | |
| **39** | | | |
| **40** | | | |
| **41** | | | |
| **42** | | | |
| **43** | | | |
| **44** | | | |